**Europäisches Parlament**
2024-2029

*Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres*

**2024/2078(INI)**

19.2.2025

# ÄNDERUNGSANTRÄGE 367 - 707

**Entwurf eines Berichts**
**Ana Catarina Mendes**
(PE767.867v01-00)

Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2024
(2024/2078(INI))

**Änderungsantrag 367**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ***ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten;*** | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; |

Or. it

**Änderungsantrag 368**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt ***über die zunehmende Tendenz***, dass ***zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen*** | 13. zeigt sich besorgt ***darüber***, dass ***nach niederländischen Presseberichten die Kommission unter dem Einfluss von Frans Timmermans über geheime Verträge mindestens 700 000 EUR an sogenannte regierungsunabhängige Organisationen gezahlt hat, um den*** |

***förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie*** und die ***Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen***; ***ist der Ansicht, dass*** die Kommission ***und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten***;

***Standpunkt der Kommission zum Grünen Deal zu verstärken*** und die ***Mitglieder des Europäischen Parlaments zu beeinflussen***; ***fordert*** die Kommission ***auf, alle sachdienlichen Informationen zu diesem Skandal offenzulegen***;

Or. en

**Änderungsantrag 369**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten; | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind***, was sich auf die Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit auswirkt***; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten; |

Or. en

**Änderungsantrag 370**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten; | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten ***und für den ordnungsgemäßen Schutz dieser Organisationen und von Menschenrechtsorganisationen sorgen*** sollten***, beispielsweise durch Frühwarnungen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 371**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, |

| | |
|---|---|
| fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ***ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten;*** | fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; |

Or. en

**Änderungsantrag 372**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ***ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ausweiten sollten;*** | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen ***in einigen Mitgliedstaaten*** mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; |

Or. en

**Änderungsantrag 373**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik,**

**Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die ***Mittel für zivilgesellschaftliche*** Organisationen ausweiten sollten; | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die ***Transparenz und Offenheit bei der Finanzierung zivilgesellschaftlicher*** Organisationen ausweiten sollten; |

Or. pl

**Änderungsantrag 374**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der | 13. zeigt sich besorgt über die zunehmende Tendenz, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsorganisationen mit weiteren rechtlichen Einschränkungen, fehlenden Finanzmitteln und Angriffen konfrontiert sind; fordert einen förderlichen und unterstützenden Rahmen für die Zivilgesellschaft und bekräftigt, wie wichtig es ist, die Anti-SLAPP-Richtlinie und die Empfehlung (EU) 2022/758 der |

| | |
|---|---|
| Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ***ist der Ansicht***, ***dass*** die ***Kommission und die Mitgliedstaaten die*** Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ***ausweiten sollten***; | Kommission zum Schutz zivilgesellschaftlicher Organisationen anzunehmen; ***empfiehlt den Mitgliedstaaten***, die ***Möglichkeiten einer Aufstockung der*** Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen ***zu prüfen***; |
| | Or. fi |

**Änderungsantrag 375**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. verurteilt den Umstand, dass die Behörden in mehreren Mitgliedstaaten unverhältnismäßige Maßnahmen verhängt haben, etwa das präventive Verbot öffentlicher Versammlungen in Solidarität mit Palästina wegen Gefährdung der „öffentlichen Ordnung“ und „Sicherheit“ oder den Gebrauch übermäßiger Gewalt und Festnahmen von Protestierenden sowie die Vermischung rechtmäßiger Kritik der israelischen Behörden mit Antisemitismus zu Abschreckungszwecken; betont, dass in mehreren Fällen Einspruch gegen die Verbote erhoben wurde und gerichtlich gegen das Verbot von Protesten in Solidarität mit Palästina vorgegangen wird; verurteilt auf der höchsten politischen Ebene widerrechtliche Beschneidungen des Rechts auf friedliche Versammlung und freie Meinungsäußerung; fordert die Kommission auf, im Zuge des Mechanismus zur Wahrung der Rechtsstaatlichkeit gegen diese Einschränkungen vorzugehen und Empfehlungen für die Mitgliedstaaten auszusprechen, wie das Recht auf friedliche Versammlung zu jeder Zeit*** |

***gemäß dem Völkerrecht gewahrt werden kann;***

Or. en

**Änderungsantrag 376**
**Michał Wawrykiewicz, Ana Catarina Mendes, Moritz Körner, Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 3 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***betont, dass zivilgesellschaftliche Maßnahmen zur Förderung der demokratischen Werte und der Rechtsstaatlichkeit durch öffentliche Bildungskampagnen ergänzt werden sollten, bei denen die Bedeutung freier und unabhängiger Gerichte für Gerechtigkeit, Fairness und Rechenschaftspflicht herausgestellt wird; hebt hervor, dass es von wesentlicher Bedeutung für die Förderung einer Kultur der Achtung der Rechtsstaatlichkeit ist, die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, dass die Justiz eine grundlegende Rolle bei der Wahrung der demokratischen Grundsätze, der Verhinderung von Machtmissbrauch und der Achtung der Bürgerrechte spielt; fordert die Mitgliedstaaten auf, zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Ausarbeitung und Verbreitung von Bildungsinitiativen zu unterstützen, deren Ziel es ist, eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und Zugänglichkeit zu gewährleisten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 377**
**Marco Tarquinio, Alessandro Zan, Damien Carême, Mélissa Camara**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. warnt vor dem Schrumpfen des zivilgesellschaftlichen Raums für Organisationen gegen Rassismus und für Menschenrechtsverteidiger in mehreren EU-Mitgliedstaaten, wo die Betroffenen mit rechtlichen und finanziellen Einschränkungen, der Aussetzung von Finanzierung, Verleumdungskampagnen und Einschüchterung konfrontiert sind; fordert die Kommission auf, die Überwachung zivilgesellschaftlicher Organisationen, die sich mit Antirassismus befassen, in die Berichte über die Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen und ihre Arbeit durch die Ausweitung und Gewährleistung von EU-Finanzierung für zivilgesellschaftliche Organisationen gegen Rassismus zu unterstützen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 378**
**Evin Incir**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. ist besorgt, dass die Reformen des Rechtsrahmens für die Finanzierung und den Betrieb zivilgesellschaftlicher Organisationen in Schweden das Engagement der Zivilgesellschaft nachteilig beeinflussen; betont, dass eine funktionierende Zivilgesellschaft Grundbestandteil einer demokratischen Gesellschaft ist; fordert die schwedische Regierung auf, einen offenen Raum für die Arbeit der Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger zu schaffen und etwaige ungerechtfertigte*** |

***Einschränkungen der Finanzierung und des Betriebs zu beseitigen;***

Or. en

**Änderungsantrag 379**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. ist zutiefst besorgt über die mangelnde Transparenz zivilgesellschaftlicher Organisationen, insbesondere in Bezug auf deren Finanzierung; verweist auf den Sonderbericht 35/2018 des Europäischen Rechnungshofs, worin auf die mangelnde Transparenz der von zivilgesellschaftlichen Organisationen verwendeten EU-Mittel und das sich daraus ergebende Risiko der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung durch gemeinnützige Organisationen verwiesen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 380**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Isabel Serra Sánchez, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. verurteilt aufs Schärfste die Anwendung sogenannter Gesetze über ausländische Agenten und stellt fest, dass*** |

***mit diesen Gesetzen öffentlicher Widerspruch geschürt wird, zivilgesellschaftliche Organisationen unter Druck gesetzt werden und ihre Fähigkeit, uneingeschränkt zu arbeiten, beeinträchtigt wird; weist darauf hin, dass dies abschreckend auf die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger wirkt;***

Or. en

**Änderungsantrag 381**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. fordert die Kommission auf, von jeglichen Maßnahmen abzusehen, mit denen nichtstaatliche Organisationen verpflichtet werden, Lobbytätigkeiten durchzuführen, die sich an bestimmte Mitglieder des Europäischen Parlaments oder bestimmte Dienststellen der Kommission richten;*** |

Or. sk

**Änderungsantrag 382**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Isabel Serra Sánchez, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13b. betont, dass zivilgesellschaftliche Organisationen – auch diejenigen, die*** |

***sich für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, den Schutz von Randgruppen, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit einsetzen – eine wesentliche Rolle spielen, wenn es um die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit geht, und vor ungebührlichen Beschränkungen oder Einschüchterung geschützt werden sollten; betont ferner, dass dafür gesorgt werden muss, dass diese Organisationen von der Europäischen Union finanzielle Mittel in angemessener Höhe zur Förderung ihrer Tätigkeit erhalten, vor allem angesichts wachsender Herausforderungen wie dem Schrumpfen des zivilgesellschaftlichen Raums und dem zunehmenden Verwaltungsaufwand; erkennt an, dass Finanzmittel in ausreichender Höhe von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass diese Organisationen wirksam zur Förderung der Demokratie, der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit – in den Verträgen festgeschriebenen Werten – in allen Mitgliedstaaten beitragen können;***

Or. en

**Änderungsantrag 383**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13b. verurteilt den Umstand, dass Frankreich und Spanien Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung genutzt haben, um Menschenrechtsaktivisten zu kriminalisieren, die sich solidarisch mit Palästina gezeigt haben; betont, dass eine etwaige Beschneidung der Meinungsfreiheit streng notwendig sein muss, um die nationale Sicherheit zu schützen, und im Verhältnis zu dem*** |

***angestrebten rechtmäßigen Ziel stehen muss und dass Rechtsvorschriften zur Terrorismusbekämpfung nur für Inhalte oder Aktivitäten gelten sollten, die notwendigerweise und unmittelbar den Gebrauch oder die Androhung von Gewalt mit der Absicht, Angst zu verbreiten und Terror auszulösen, implizieren;***

Or. en

**Änderungsantrag 384**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 13 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***13a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und ihre Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft in einigen Mitgliedstaaten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 385**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno, Marco Tarquinio**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 4 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***betont mit Nachdruck, dass die Rechtsstaatlichkeit eine Grundvoraussetzung für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Demokratie und den Schutz der Grundrechte ist; bedauert die mangelnden Fortschritte bei der Gleichstellungspolitik und bei Maßnahmen gegen Diskriminierung in einigen Mitgliedstaaten; verurteilt die Zunahme an Diskriminierung, Hass und Gewalt gegen bestimmte Menschengruppen in verschiedenen Mitgliedstaaten, insbesondere Italien, Ungarn, der Slowakei, Bulgarien und Rumänien;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 386**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden ***sollte***; | 14. ***betont mit Nachdruck, dass die Rechtsstaatlichkeit eine Grundvoraussetzung für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Demokratie und den Schutz der Rechte des Einzelnen auf der Grundlage von Artikel 2 EUV ist;*** weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze |

tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU***, das Recht, sich innerhalb des Unionsgebiets frei aufzuhalten, und das Recht auf Familienzusammenführung*** nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden ***sollten und dass alle Bürgerinnen und Bürger gleiche Rechte haben und ihre Rechte uneingeschränkt ausüben, und fordert alle Mitgliedstaaten auf, die gesetzliche Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften einzuführen***;

Or. en

**Änderungsantrag 387**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; ***unterstreicht, dass die Mitgliedstaaten in Situationen, in denen die nationale Sicherheit bedroht ist, etwa im Fall der Instrumentalisierung von Zuwanderung, die Möglichkeit haben sollten, Sonderregelungen, einschließlich Beschränkungen der grenzüberschreitenden Mobilität, einzuführen;*** |

Or. fi

**Änderungsantrag 388**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; ***fordert die Kommission auf, zu untersuchen, ob Beschränkungen innerhalb des Schengen-Raums, einschließlich der de facto dauerhaften Kontrollen an den deutschen Grenzen, nicht der Erstellung nationaler Profile gleichkommen;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 389**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; ***fordert die Kommission*** | 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; |

***auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte;***

Or. fr

**Änderungsantrag 390**
**Paolo Inselvini, Alessandro Ciriani**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte***, wobei jedoch Bereiche und Fälle, für die aufgrund des Subsidiaritätsprinzips die Mitgliedstaaten zuständig sind, uneingeschränkt geachtet werden sollten***; |

Or. it

**Änderungsantrag 391**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den | 14. weist darauf hin, dass in den |

| | |
|---|---|
| Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; ***ist besorgt über die mangelnde Umsetzung der Rechtsvorschriften gegen Diskriminierung;*** fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; |

Or. en

**Änderungsantrag 392**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | 14. weist darauf hin, dass in den Rechtsrahmen der Mitgliedstaaten die rechtliche Gleichbehandlung verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden; erkennt an, dass der freie Personenverkehr innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; ***verurteilt Hetze gegen Minderheiten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 393**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 14. ***weist darauf hin***, dass in den ***Rechtsrahmen*** der Mitgliedstaaten die ***rechtliche*** Gleichbehandlung ***verankert und die Gleichheit vor dem Gesetz*** und das Recht des Einzelnen, in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, ***gefördert werden müssen; fordert die Kommission auf, bei Verstößen gegen diese Grundsätze tätig zu werden***; erkennt an, dass ***der freie Personenverkehr*** innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; | 14. ***nimmt zur Kenntnis***, dass in den ***Rechtsordnungen*** der Mitgliedstaaten die Gleichbehandlung und das Recht des Einzelnen, ***unter anderem*** in Gerichtsverfahren nicht diskriminiert zu werden, ***weithin verankert sind***; erkennt an, dass ***die Freizügigkeit der EU-Bürger*** innerhalb der EU nicht durch diskriminierende Praktiken behindert werden sollte; |

Or. sk

**Änderungsantrag 394**
**Emma Rafowicz, Chloé Ridel, Birgit Sippel, Krzysztof Śmiszek, Hannes Heide**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. nimmt mit Besorgnis die zunehmende und weitverbreitete Nutzung künstlicher Intelligenz für die Zwecke der nationalen Sicherheit und der Strafverfolgung in der Europäischen Union zur Kenntnis; weist in diesem Zusammenhang auf den Standpunkt der Nationalen Beratenden Kommission für Menschenrechte[2a] Frankreichs zur Nutzung eines algorithmischen Videoüberwachungssystems durch die französischen Behörden und die damit verbundenen Risiken für die Grundrechte und -freiheiten hin; betont, dass der Mangel an Kontrolle und Transparenz und die beispiellose Einmischung privater*** |

***Akteure, etwa von Softwareentwicklern, in die Ausübung der souveränen Aufgabe des Schutzes der öffentlichen Ordnung Anlass zu Besorgnis geben, und fordert die Kommission auf, den Besitzstand der EU in diesem Bereich zu stärken, um Massenüberwachung und Diskriminierung durch ihren Einsatz zu verhindern; verweist außerdem auf die gesamte Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Überwachung und zum Schutz der Grundrechte sowie auf die strikte Erforderlichkeits- und Verhältnismäßigkeitsprüfung bei allen Rechtsvorschriften, mit denen Grundrechte beschnitten würden, und hebt diese Rechtsprechung hervor;***

---

***[2a] Die Nationale Beratende Kommission für Menschenrechte (CNCDH) ist eine von den Vereinten Nationen akkreditierte französische Einrichtung für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte.***

Or. en

**Änderungsantrag 395**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. stellt fest, dass im Jahr 2024 die Zahl der Hassverbrechen und der Fälle von Hetze gegen LGBTQI+-Personen in mehreren Mitgliedstaaten alarmierend gestiegen ist, was durch die politische Rhetorik und die unzulängliche Durchsetzung der Rechtsvorschriften gegen Diskriminierung verschärft wurde; bedauert, dass trotz bestehender EU-Rahmen wie der Richtlinie 2000/78/EG*** |

***zur Gleichbehandlung nach wie vor Gefälle bei der Umsetzung bestehen und Opfer keinen angemessenen Zugang zu Rechtsmitteln haben; ist besorgt darüber, dass die Kommission in ihrem Bericht über die Rechtsstaatlichkeit festgestellt hat, dass einige Mitgliedstaaten Hasskriminalität nicht wirksam strafrechtlich verfolgt haben oder Opfern keine ausreichende Unterstützung bieten, womit das Vertrauen in Justizsysteme untergraben und die Ungleichheit vor dem Gesetz fortgeführt wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 396**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. verurteilt die Maßnahmen und Anweisungen der italienischen Regierung, mit denen Beschneidungen der elterlichen Rechte eingeführt werden, indem die Eintragung von Geburtsurkunden für Kinder gleichgeschlechtlicher Paare untersagt wird; nimmt zur Kenntnis, dass diese Entscheidungen nicht nur gleichgeschlechtlichen Eltern, sondern auch dem Kindeswohl unmittelbar schaden; stellt fest, dass dies eine Verletzung der Rechte des Kindes darstellt, wie sie im Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes von 1989 aufgeführt sind; betont, dass diese Entscheidungen Teil einer breiter angelegten Kampagne der italienischen Regierung gegen LGBTQIA+-Personen sind; fordert die italienische Regierung nachdrücklich auf, diese Entscheidungen sofort für nichtig*** |

***zu erklären;***

Or. en

**Änderungsantrag 397**
**Chloé Ridel, Emma Rafowicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. fordert die Mitgliedstaaten auf, alle Fälle übermäßiger Anwendung von Zwang oder diskriminierender Behandlung durch die Strafverfolgungsbehörden, insbesondere in Frankreich, gründlich zu untersuchen und für systemische Garantien gegen einen solchen Missbrauch zu sorgen; stellt mit Besorgnis fest, dass immer häufiger Inhaftierungen vorgenommen werden, um Personen davon abzuhalten, an Protesten teilzunehmen; bedauert, dass Beschneidungen der Versammlungs-, Meinungs- und Vereinigungsfreiheit und der Gebrauch übermäßigen Zwangs Minderheiten; Kinder und Frauen unverhältnismäßig stark betreffen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 398**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. begrüßt den Vorschlag der*** |

***Kommission für eine Verordnung des Rates über die Anerkennung der Elternschaft zwischen den Mitgliedstaaten; fordert den Rat auf, die Blockierung der Verhandlungen aufzuheben, damit umgehend eine Einigung erzielt wird; weist auf den Standpunkt des Europäischen Parlaments hin, das die Anerkennung der Elternschaft in der gesamten EU unterstützt, unabhängig davon, auf welche Art ein Kind empfangen oder gezeugt wurde oder welcher Art die Familie des Kindes ist;***

Or. en

**Änderungsantrag 399**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14a. weist darauf hin, dass zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsverteidiger europäische Mittel in erheblicher Höhe aus den nationalen Haushalten der Mitgliedstaaten erhalten; ist besorgt darüber, dass die Art der Zuweisung dieser Mittel im Konflikt mit den angestrebten Zielen der europäischen Fonds stehen oder diese Ziele untergraben könnte; fordert uneingeschränkte Transparenz bei der Ausgabe von Steuergeldern;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 400**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14b. weist darauf hin, dass 2024 mehrere Mitgliedstaaten weiterhin Rechtsvorschriften und Maßnahmen umgesetzt oder beibehalten haben, mit denen die Rechte von LGBTQI+-Personen untergraben werden, was den EU-Grundsätzen der Gleichbehandlung und Diskriminierungsfreiheit widerspricht; weist ferner darauf hin, dass hierzu Beschneidungen der Meinungs- und Versammlungsfreiheit für LGBTQI+-Gruppen sowie rechtliche Hindernisse für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften bzw. Elternschaft über Grenzen hinweg zählen; warnt davor, dass derlei Vorgehensweisen nicht nur den freien Verkehr von LGBTQI+-Familien in der EU behindern, sondern auch Grundrechte verletzen, die in der Charta der Grundrechte verankert sind; weist darauf hin, dass die Kommission festgestellt hat, dass es sich bei diesen Punkten um erhebliche Verstöße gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit handelt, und betont hat, dass es an einheitlichem Schutz für LTBTQI+-Personen in den Mitgliedstaaten mangelt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 401**
**Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14b. begrüßt den Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Rates über die Anerkennung der*** |

***Elternschaft zwischen den Mitgliedstaaten; weist auf den Standpunkt des Parlaments hin, das die Anerkennung der Elternschaft in der gesamten EU unterstützt, unabhängig davon, auf welche Art ein Kind gezeugt oder geboren wurde oder welcher Art die Familie des Kindes ist; fordert den Rat auf, diese Empfehlungen uneingeschränkt anzugehen und die Grundrechte von Kindern zu schützen, im Sinne des Kindeswohls zu handeln, für mehr Rechtssicherheit zu sorgen und die Diskriminierung von Kindern gleichgeschlechtlicher Eltern abzubauen;***

Or. en

**Änderungsantrag 402**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Alessandro Zan, Daniel Freund, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14b. fordert ein EU-Verbot für verbindliche Konversionspraktiken in allen Mitgliedstaaten; betont, wie wichtig Selbstbestimmung für LGBTQIA+-Personen ist, und fordert den Schutz und die Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit von LGBTQIA+-Personen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 403**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno, Marco Tarquinio**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 14 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***14c. ist zutiefst besorgt über die diskriminierenden Maßnahmen gegen sogenannte LGBTQIA+-Propaganda, die in Bulgarien und Ungarn eingeführt wurden und die in der Slowakei vorgeschlagen wurden, und über die vom italienischen Abgeordnetenhaus gebilligte Resolution gegen die sogenannte Genderideologie; hebt ihre nachteiligen Auswirkungen auf Kinder, Familien und Arbeitskräfte hervor; betont, dass diese Maßnahmen die Diskriminierung von LGBTQIA+-Personen befeuern und den Verordnungen und Grundsätzen der EU zuwiderlaufen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 404**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140 anzunehmen[42];*** | ***entfällt*** |
| [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426). | |

Or. fr

**Änderungsantrag 405**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140 anzunehmen[42];*** | ***Entfällt*** |
| ***[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).*** | |

Or. fi

**Änderungsantrag 406**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen;*** | ***entfällt*** |
| [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion | |

oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).

Or. en

**Änderungsantrag 407**
**Ewa Zajączkowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen;*** | ***entfällt*** |

[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).

Or. en

**Änderungsantrag 408**
**Daniel Freund, Alice Kuhnke**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die | 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; ***bedauert, dass die*** |

| | |
|---|---|
| Richtlinie ***2008/140***[42] anzunehmen; | ***Kommission vorhat, den Vorschlag für die horizontale Antidiskriminierungsrichtlinie***[42] ***zurückzuziehen, und*** fordert den Rat ***nachdrücklich*** auf, die Richtlinie ***unverzüglich*** anzunehmen; |
| [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426). | [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426). |

Or. en

**Änderungsantrag 409**
**Mary Khan, Christine Anderson, Milan Uhrík**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage*** der ***EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag*** zu Hassverbrechen und Hetze ***vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140***[42] ***anzunehmen***; | 15. ***lehnt jeglichen Vorschlag*** der ***Kommission*** zu Hassverbrechen und Hetze ***ab***; |
| ***[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).*** | |

Or. en

**Änderungsantrag 410**

**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***die Rechtsgrundlage der EU*** in diesem Bereich zu ***erweitern*** und ***einen Vorschlag zu Hassverbrechen*** und ***Hetze vorzulegen***; ***fordert den Rat auf, die*** Richtlinie 2008/***140***[42] ***anzunehmen***; | 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***die Rechtsvorschriften*** in diesem Bereich zu ***überprüfen*** und ***das Recht auf freie Meinungsäußerung*** und ***die Redefreiheit zu achten***; ***spricht sich dagegen aus, Zensur in der Form einzuführen, dass sogenannte Hetze unter Strafe gestellt wird, und gegen die Analyse der*** Richtlinie 2008/***140***[42] ***in diesem Zusammenhang aus***; |
| [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426). | [42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426). |

Or. pl

**Änderungsantrag 411**
**Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen; | 15. ***betont, dass gegen Diskriminierung aller Art vorgegangen werden muss, und*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen; |

[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).

[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).

Or. en

**Änderungsantrag 412**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 15. fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten*** auf, die ***Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen*** und ***Hetze vorzulegen; fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen***; | 15. fordert die Kommission auf, die ***bestehende Aufteilung der Zuständigkeiten zwischen der EU*** und ***ihren Mitgliedstaaten in diesem Bereich strikt zu achten***; |
| ***[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).*** | |

Or. sk

**Änderungsantrag 413**
**Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; ***fordert den Rat auf, die Richtlinie 2008/140[42] anzunehmen;*** | 15. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Rechtsgrundlage der EU in diesem Bereich zu erweitern und einen Vorschlag zu Hassverbrechen und Hetze vorzulegen; |
| ***[42] Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung, ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung, (COM(2008)0426).*** | |

Or. el

**Änderungsantrag 414**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***15a. fordert die Kommission auf, in ihren Bericht unter Säule 1 zu Justizsystemen eine Untersäule zur Aufzeichnung und Überwachung von Hassverbrechen aufzunehmen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 415**
**Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***15a. fordert die Kommission auf, Maßnahmen gegen die Diskriminierung von Bewohnern von Berg- und Inselregionen zu ergreifen, wie dies in Artikel 174 AEUV vorgesehen ist;*** |

Or. el

**Änderungsantrag 416**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 15 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***15a. fordert gemeinsame Schutzstandards von der Kommission, damit die Sicherheit von Polizeibeamten und Strafverfolgungsbeamten gewährleistet ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 417**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 418**
**Jorge Buxadé Villalba, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 419**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen***, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen; |

Or. sk

**Änderungsantrag 420**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert ***den*** rechtlichen Schutz ***von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***, ***einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert ***einen gleichberechtigten*** rechtlichen Schutz ***aller Bürger; weist darauf hin***, ***dass die Staaten im Bereich des Strafrechts souverän sind***; |

Or. fr

**Änderungsantrag 421**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; | 16. ***betont, dass geschlechtsspezifische Gewalt im Internet und außerhalb des Internets eine schwere und allgegenwärtige Straftat ist, mit der systematisch gegen Grundrechte und -freiheiten verstoßen wird;*** fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; |

Or. en

**Änderungsantrag 422**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. ***fordert den rechtlichen Schutz*** von Frauen, die ***Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***, ***einen EU-Vorschlag*** zu ***Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage*** der ***Einwilligung und den Zugang*** zu ***sicheren*** und ***legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. ***betont, dass die Gleichstellung*** von Frauen ***und Männern ein in den Verträgen verankerter Grundsatz ist***, ***der*** die ***Mitgliedstaaten der Union eint; fordert die Mitgliedstaaten auf, einzelstaatliche Strategien umzusetzen***, ***um die Gleichstellung von Frauen und Männern*** zu ***verwirklichen; hebt hervor, dass es in erster Linie Aufgabe*** der ***Mitgliedstaaten ist, nationale Gesetze*** zu ***erlassen, um Formen der geschlechtsspezifischen Gewalt, wie Vergewaltigung*** und ***Ehrenmorde, unter Strafe zu stellen***; |

Or. fi

**Änderungsantrag 423**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; ***fordert Maßnahmen gegen geschlechtsspezifische Gewalt im Internet und außerhalb des Internets;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 424**
**Marieke Ehlers, Tom Vandendriessche**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt***, einschließlich Genitalverstümmelung bei Frauen,*** als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; |

Or. en

**Änderungsantrag 425**
**Ewa Zajączkowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***,*** einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung ***und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht und einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung; |

Or. en

**Änderungsantrag 426**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***,*** einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung ***und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht ***und*** einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung; |

Or. en

**Änderungsantrag 427**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den ***rechtlichen*** Schutz von Frauen, ***die Aufnahme geschlechtsspezifischer*** Gewalt ***als Straftat im EU-Recht***, ***einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren*** und ***legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert den Schutz von Frauen, ***insbesondere in Umgebungen, in denen sie systemischer*** Gewalt ***ausgesetzt sind, zu denen Umgebungen gehören***, ***in denen ein radikaler Islam praktiziert wird und die Scharia gilt, in denen Kinderehen geschlossen werden*** und ***Vergewaltigungen stattfinden oder die weiblichen Genitalien verstümmelt werden***; |

Or. pl

**Änderungsantrag 428**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen ***EU-Vorschlag zu Gesetzen über*** Vergewaltigungen auf der Grundlage ***der Einwilligung*** und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen ***EU-Gesetzesvorschlag zur Bekämpfung von*** Vergewaltigungen auf der Grundlage ***einer fehlenden Zustimmung*** und ***für*** den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; |

Or. en

**Änderungsantrag 429**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen***,*** die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***, einen EU-Vorschlag*** zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung ***und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen ***und*** die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht***; sieht der Erörterung des Vorschlags*** zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung ***erwartungsvoll entgegen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 430**
**Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den | 16. fordert den rechtlichen Schutz von Frauen, die Aufnahme ***von*** geschlechtsspezifischer Gewalt ***und Hetze*** als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der |

| | |
|---|---|
| Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; | Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta; |

Or. en

**Änderungsantrag 431**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 16. fordert ***den*** rechtlichen Schutz ***von Frauen, die Aufnahme geschlechtsspezifischer Gewalt als Straftat im EU-Recht, einen EU-Vorschlag zu Gesetzen über Vergewaltigungen auf der Grundlage der Einwilligung und den Zugang zu sicheren und legalen Abtreibungen in der Charta***; | 16. ***weist darauf hin, dass die Mitgliedstaaten gemäß Artikel 2 EUV und durch die Charta der Grundrechte dazu verpflichtet sind, die Gleichstellung der Geschlechter zu gewährleisten, zu schützen und zu fördern; verurteilt jegliche Ausprägung von Gewalt gegen Frauen aufs Schärfste und*** fordert ***deren*** rechtlichen Schutz; |

Or. it

**Änderungsantrag 432**
**Maria Walsh**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16a. Given the extent of gender-based violence, the Commission should regard the increase of violence online that affects women as a serious offence, and subject digital platforms to more stringent controls. In addition, it should ensure that legal protections are in place for victims in order to create a safer online environment for women;*** |

Or. ga

**Änderungsantrag 433**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 16 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***16a. hebt hervor, dass Gesundheitsdienste gemäß Artikel 168 AEUV in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 434**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | ***entfällt*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 435**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | ***entfällt*** |

Or. it

**Änderungsantrag 436**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | ***entfällt*** |

Or. fi

**Änderungsantrag 437**
**Ewa Zajączkowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 438**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno, Marco Tarquinio**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, ***ihre Rechte uneingeschränkt ausüben müssen, gerecht*** und ***menschenwürdig behandelt werden müssen und Zugang zu fairen internationalen Schutzverfahren unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts und des Grundsatzes der Nichtzurückweisung haben müssen; stellt*** |

nationalen Plänen sicherstellen;

***fest, dass die Auslagerung und extraterritoriale Migrationssteuerung, wie bilaterale Abkommen zwischen Mitgliedstaaten und Drittstaaten, gegen diese Grundsätze und das Gemeinsame Europäische Asylsystem verstoßen und die Anwendung gemeinsamer EU-Standards, die Ziele der EU-Rechtsvorschriften und die Rechte von Migranten unterminieren;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit ***und die Grundsätze, die in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und im Völkerrecht verankert sind,*** in ihren nationalen Plänen sicherstellen; ***verurteilt mit Nachdruck etwaige willkürliche und widerrechtliche Beschneidungen der individuellen Rechte von Migranten, die übermäßige Anwendung von Inhaftierungen und eingeschränkte Rechtshilfe, wovon bereits in Italien berichtet wurde;***

Or. en

**Änderungsantrag 439**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, ***ihre Rechte*** |

| | |
|---|---|
| Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; | ***uneingeschränkt ausüben müssen, gleich*** und ***menschenwürdig behandelt werden müssen und Zugang zu einem fairen internationalen Schutzverfahren unter uneingeschränkter Achtung des Völkerrechts und des Grundsatzes der Nichtzurückweisung haben müssen; stellt fest, dass die Auslagerung und extraterritoriale Migrationssteuerung, wie bilaterale Abkommen der Mitgliedstaaten mit Drittstaaten, unter keinen Umständen diese Grundsätze und die in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Kriterien unterminieren sollten;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 440**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit***,*** ihrem Geburtsort ***oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft*** in ***den Mitgliedstaaten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen***, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit ***oder*** ihrem Geburtsort ***in ihren Rechten und*** in ***ihren Pflichten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen; |

Or. sk

**Änderungsantrag 441**
**Loránt Vincze**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit***, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; |

Or. en

**Änderungsantrag 442**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle ***Bürger*** unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit***,*** ihrem Geburtsort ***oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der*** | 17. betont, dass alle ***Unionsbürger*** unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit ***und*** ihrem Geburtsort vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; |

***Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;***

Or. pl

**Änderungsantrag 443**
**Mary Khan, Milan Uhrík**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit***, ihrem Geburtsort*** oder ***der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen***, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen***; ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen***, ***dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen***; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit oder ***ihrem Geburtsort*** vor dem Gesetz gleich sein müssen; ***erkennt das souveräne Recht der Mitgliedstaaten an***, ***ihre eigene Einwanderungspolitik festzulegen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 444**
**Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder ***der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft*** in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder ***ihres Aufenthaltsstatus*** in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der |

| | |
|---|---|
| Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; ***fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen;*** | Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; |

Or. el

**Änderungsantrag 445**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, ***und fordert*** die ***Kommission und*** die ***Mitgliedstaaten*** auf, die ***Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit*** in ***ihren nationalen Plänen sicherstellen***; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen***; hebt in diesem Zusammenhang hervor***, ***wie wichtig*** die ***Wirksamkeit des Rückführungssystems ist; fordert*** die ***Kommission*** auf, die ***Anpassungen des Migrations- und Asylpakets vorzunehmen, die erforderlich sind, damit alle Rückführungsentscheidungen der Mitgliedstaaten umgehend vollstreckt werden, und neue Sanktionen bzw. Importzölle für nicht kooperative Drittstaaten*** in ***diesem Zusammenhang vorzuschlagen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 446**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets ***und des Schengen-Besitzstands*** die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; ***bekräftigt, dass Pushbacks in allen Fällen gegen das Unionsrecht und das Völkerrecht verstoßen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 447**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten ***bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets*** die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 448**

**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, ***dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen***; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, ***das Migrations- und Asylpaket aufzugeben oder den Mitgliedstaaten die Möglichkeit einzuräumen, sich nicht an dem Paket zu beteiligen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 449**
**Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder ***der Regelmäßigkeit ihrer Ankunft in den Mitgliedstaaten*** vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; | 17. betont, dass alle Bürger unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Geburtsort oder ***ihrem Aufenthaltsstatus*** vor dem Gesetz gleich sein müssen, und fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit weiter zu bekämpfen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Migrations- und Asylpakets die Rechtsstaatlichkeit in ihren nationalen Plänen sicherstellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 450**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno, Marco Tarquinio**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. nimmt zur Kenntnis, dass die Bezeichnung eines Drittstaats als sicheres Herkunftsland durch die zuständigen Behörden stets im Einklang mit den demokratischen Grundsätzen, d. h. der Wahrung der Rechtsstaatlichkeit, und den in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Kriterien stehen muss und den Entscheidungen des EuGH und dem Völkerrecht entsprechen muss; hebt die Verpflichtung gemäß Unions- und Völkerrecht hervor, allen Personen internationalen Schutz zu gewähren, die aufgrund ihrer Rasse und ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Staatsangehörigkeit, politischen Meinung, Sprache, Behinderung, ihres Alters, Geschlechts, einschließlich Geschlechtsidentität und Ausdruck der Geschlechtlichkeit, und ihrer sexuellen Ausrichtung verfolgt werden bzw. Gefahr laufen, ernsthaften Schaden zu erleiden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 451**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. nimmt zur Kenntnis, dass die*** |

***Bezeichnung eines Drittstaats als sicheres Herkunftsland durch die zuständigen Behörden stets im Einklang mit den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit und den in den EU-Rechtsvorschriften festgelegten Kriterien stehen muss und den Entscheidungen des EuGH und dem Völkerrecht entsprechen muss; hebt die Verpflichtung gemäß Unions- und Völkerrecht hervor, Personen, die verfolgt werden bzw. Gefahr laufen, ernsthaften Schaden zu erleiden, internationalen Schutz zu gewähren;***

Or. en

**Änderungsantrag 452**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. hält es für geboten, dass der Grundsatz der Gleichheit vor dem Gesetz für alle Bürger geachtet wird; fordert die Kommission auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Umsetzung des Migrations- und Asylpakets im Rahmen der nationalen Zuständigkeiten in den Bereichen Sicherheit, öffentliche Ordnung und Grenzkontrollen erfolgt, wobei die Beschlüsse der beiden Rechtsetzungsorgane uneingeschränkt befolgt werden müssen;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 453**
**Marco Tarquinio, Alessandro Zan, Damien Carême, Mélissa Camara**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. betont, dass der Mangel an Rechenschaftspflicht rassifizierte Gemeinschaften unverhältnismäßig stark betrifft, da sie häufig systematisch von öffentlichen Diensten, gerechter politischer Vertretung und Wirtschaftschancen ausgeschlossen werden; fordert mehr Transparenz bei der öffentlichen Entscheidungsfindung mit Blick auf eine inklusive und faire Regierungsführung;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 454**
**Marco Tarquinio, Alessandro Zan, Damien Carême, Mélissa Camara**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17b. bedauert, dass Polizeigewalt und die unverhältnismäßige Anwendung von Gewalt durch Strafverfolgungsbehörden gegen rassifizierte Minderheiten in den Mitgliedstaaten häufig ungeahndet bleiben; betont nachdrücklich, dass Rechenschaftspflicht und unabhängige Aufsicht unerlässlich sind, um gegen institutionellen Rassismus in der Strafverfolgung vorzugehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 455**
**Marco Tarquinio, Alessandro Zan, Damien Carême, Mélissa Camara**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***17c. stellt fest, dass ethnische Minderheiten im Justizsystem strukturell diskriminiert werden, u. a. durch „racial profiling“, exzessive polizeiliche Maßnahmen, sonstige diskriminierende Polizeimaßnahmen und Hindernisse beim Zugang zur Justiz; fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen für Gleichbehandlung bei Justizverfahren gesorgt wird, und aufgeschlüsselte Daten zu ethnischen Unterschieden in der Strafverfolgung und bei Gerichtsurteilen zu erheben;***

Or. en

**Änderungsantrag 456**
**Marco Tarquinio, Alessandro Zan, Damien Carême, Mélissa Camara**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 17 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17d. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinien 2024/1500 und 2024/1499 uneingeschränkt umzusetzen, mit denen Mindeststandards für Gleichstellungsgremien festgelegt werden; fordert umgehend konkrete Maßnahmen zur Gewährleistung der Unabhängigkeit der Gleichstellungsgremien und ihrer Wirksamkeit bei der Förderung der Gleichstellung;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 457**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen;*** | ***entfällt*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 458**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen;*** | ***entfällt*** |

Or. sk

**Änderungsantrag 459**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen ***Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten*** richten; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen;*** | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen ***schutzbedürftige Gruppen*** richten; |

Or. it

**Änderungsantrag 460**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und ***nationale***, ***ethnische***, ***sprachliche*** und ***religiöse Minderheiten*** richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und ***bestimmte Staatsangehörigkeiten***, ***Ethnien***, ***Sprachen*** und ***Religionen*** richten***; verurteilt aufs Schärfste die zunehmenden Angriffe auf Christinnen und Christen sowie das Erstarken des Antisemitismus in der EU nach dem Terroranschlag vom 7. Oktober 2023 in Israel***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; |

Or. en

**Änderungsantrag 461**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; ***ist äußerst besorgt über den grassierenden Antisemitismus in Europa;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; |

Or. fi

**Änderungsantrag 462**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf***, ***dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen***; | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; ***betont***, ***dass diese Maßnahmen auf nationaler Ebene umgesetzt werden sollten***; |

Or. pl

**Änderungsantrag 463**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz**

**Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und ***religiöse*** Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche***, religiöse*** und ***sexuelle*** Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen; |

Or. en

**Änderungsantrag 464**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***dem Jahresbericht über die Stärkung des Kampfes gegen alle Formen der Diskriminierung eine Säule hinzuzufügen***; | 18. fordert, dass weiterhin gegen Diskriminierung und Verbrechen vorgegangen wird, die sich gegen Minderheitengruppen und nationale, ethnische, sprachliche und religiöse Minderheiten richten; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***die Rückschritte im Bereich der Demokratie bei den EU-Organen zu untersuchen und einen Bericht darüber vorzulegen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 465**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva,**

**Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 – Nummer 1 (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(1) fordert die Mitgliedstaaten auf, die Rechte von LGBTQI+-Personen zu schützen und dafür zu sorgen, dass sie in der gesamten EU geachtet werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 466**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. betont den offensichtlichen Zusammenhang zwischen sich verschlechternden Normen im Bereich der Rechtsstaatlichkeit und Verletzungen der Grund- und Minderheitenrechte, etwa der Anwendung übermäßiger Gewalt durch die Strafverfolgungsbehörden bei Protesten und an den Grenzen der EU, dem Mangel an Garantien und ordnungsgemäßen Verfahren für Häftlinge, der Aufstachelung zu Hass durch politische Akteure, der Ausweitung der Befugnisse der Behörden zur Massenüberwachung und der Massenerhebung abgefangener Daten und den Beschränkungen, die Organisationen der Zivilgesellschaft auferlegt werden, die Finanzmittel aus dem Ausland oder aufgrund ihrer religiösen Zugehörigkeit erhalten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 467**
**Paolo Inselvini, Alessandro Ciriani**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. hebt hervor, dass die demografische Nachhaltigkeit ein unabdingbares Element für die Wahrung des Rechtsstaats ist, da sie die wirtschaftliche Stabilität, die demokratische Vertretung und die Generationengerechtigkeit beeinflusst; fordert die Kommission auf, ihrem Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit ein Kapitel hinzuzufügen, um die Auswirkungen der Bevölkerungspolitik der Mitgliedstaaten auf die Wahrung der sozialen Rechte, die Tragfähigkeit der Sozialsysteme und den sozialen Zusammenhalt sowie auf die Maßnahmen zur Unterstützung von Familien und zur Erhöhung der Geburtenraten zu überwachen;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 468**
**Loránt Vincze**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. betont, dass die EU und der Europarat eine spezifische Vereinbarung über den Mechanismus für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte treffen müssen, der alle in Artikel 2 EUV genannten Werte umfasst; fordert eine EU-weite Überwachung der Situation von autochthonen und sprachlichen*** |

***Minderheiten;***

Or. en

**Änderungsantrag 469**
**Mary Khan, Milan Uhrík, Ewa Zajączkowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. nimmt den Stellenwert der nationalen Identität und der Bewahrung des kulturellen Erbes zur Kenntnis, wobei dafür Sorge zu tragen ist, dass die Rechtsstaatlichkeitsverfahren der EU in Bereichen wie Familienrecht, Bildung und Sozialpolitik nicht zu Interferenzen führen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 470**
**Isabel Serra Sánchez, Ana Catarina Mendes**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18b. ist besorgt über das zunehmende Maß an Rassismus und Fremdenfeindlichkeit in der EU; verurteilt Fälle von Hassverbrechen und Hetze, die durch Rassismus, Fremdenfeindlichkeit oder religiöse Intoleranz oder durch Vorurteile wegen der Behinderung, der sexuellen Orientierung, der Geschlechtsidentität, der Geschlechtsmerkmale oder des Minderheitenstatus einer Person motiviert sind; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Austausch über bewährte Verfahren intensiver zu*** |

***betreiben und verstärkt beim Kampf gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie, Transphobie und andere Formen der Intoleranz zusammenzuarbeiten und dabei die Zivilgesellschaft und den Beitrag einschlägiger Interessenträger wie der FRA vollständig miteinzubeziehen;***

Or. en

**Änderungsantrag 471**
**Loránt Vincze**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18b. wiederholt seine Aufforderung an die Europäische Union, dem Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten und der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen beizutreten; fordert eine engere Beziehung zwischen der EU und dem Europarat in Bezug auf Minderheitenrechte, etwa mit Blick auf den Erweiterungsprozess;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 472**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18c. ist zutiefst besorgt wegen des zunehmenden antimuslimischen Rassismus und des Umstands, dass Moslems immer häufiger als „verdächtige Gemeinschaft“ empfunden werden;*** |

| | |
|---|---|
| | ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Rechtsvorschriften und Bestimmungen in Verbindung mit der Terrorismus- oder Extremismusbekämpfung zu überprüfen, damit diese nicht unmittelbar oder mittelbar Moslems diskriminieren, und etwaige rechtliche Bestimmungen und Vorschriften abzuschaffen, die als diskriminierend erachtet werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 473**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Der Binnenmarkt und die Rechtsstaatlichkeit*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 474**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 5**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Der Binnenmarkt*** und ***die*** Rechtsstaatlichkeit | ***Wirtschaftliche Dimension*** und ***Binnenmarkt-Dimension der*** Rechtsstaatlichkeit |

Or. en

**Änderungsantrag 475**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**

im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. spricht eine Warnung angesichts des jüngsten Erstarkens des Antisemitismus, einschließlich Gewalttaten, Einschüchterungen und Hasssymbolen im öffentlichen Raum, aus;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 476**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. fordert die Kommission auf, sich weiterhin für die Überwachung und Berichterstattung in Bezug auf die Lage der Rechtsstaatlichkeit in der EU einzusetzen und dabei besonderes Augenmerk darauf zu legen, wie Verstöße gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit den Binnenmarkt beeinflussen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, alle verfügbaren Rechtsinstrumente zu nutzen, um gegen die Mängel in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit vorzugehen, einschließlich der Einleitung von Vertragsverletzungsverfahren im Bedarfsfall, damit die Funktionsweise des Binnenmarktes erhalten bleibt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 477**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 18 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***18a. fordert die Stärkung des Grundsatzes der Rechtsstaatlichkeit im Binnenmarkt; betont, dass zuverlässige und stabile rechtsstaatliche Strukturen Schlüsselpfeiler für Investitionen und Handel sind, die für die Wettbewerbsfähigkeit und damit für die Kapazität des Sozialsystems und des Arbeitsmarktes in der Europäischen Union von wesentlicher Bedeutung sind; bedauert Maßnahmen der Mitgliedstaaten in diesem Bereich, die gegen Unionsrecht verstoßen, beispielsweise bestimmte protektionistische Maßnahmen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 478**
**Klára Dobrev, Csaba Molnár, Birgit Sippel, Krzysztof Śmiszek**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***fordert die Mitgliedstaaten auf, im Einklang mit den Pariser Grundsätzen der Vereinten Nationen nationale Menschenrechtseinrichtungen einzurichten, ihre Unabhängigkeit zu garantieren und dafür zu sorgen, dass sie entsprechende Kapazitäten haben, um ihre Aufgaben wirksam auszuführen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 479**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und der Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für einen fairen Wettbewerb, Rechtssicherheit und das Vertrauen der Wirtschaftsakteure sind[43];*** | ***entfällt*** |

[43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800).

Or. en

**Änderungsantrag 480**
**Ioan-Rareş Bogdan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und ***der*** Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für ***einen*** fairen ***Wettbewerb***, Rechtssicherheit und ***das Vertrauen*** der | 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des ***reibungslosen und wirksamen*** Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass ***gut funktionierende*** Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und ***ein starker*** Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für ***den Erhalt*** |

| | |
|---|---|
| Wirtschaftsakteure sind[43]; | ***des*** fairen ***Wettbewerbs***, ***die Wahrung der*** Rechtssicherheit und ***die Förderung des Vertrauens*** der Wirtschaftsakteure sind[43]; ***betont, dass mit diesen Elementen nicht nur die Integrität der Marktinteraktionen gewahrt wird, sondern dass sie auch zu einem stabilen, planbaren Geschäftsumfeld beitragen, indem Investitionen und Wirtschaftswachstum gefördert werden;*** |
| [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800). | [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800)***, S. 5***. |

Or. en

**Änderungsantrag 481**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und der Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für einen fairen Wettbewerb, Rechtssicherheit und das Vertrauen der Wirtschaftsakteure sind***[43]***; | 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit***, einschließlich eines effizienten Justizwesens,*** für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts ***und einer leistungsfähigen freien Marktwirtschaft*** hervor und bekräftigt, dass Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und der Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für einen fairen Wettbewerb, Rechtssicherheit und das Vertrauen der Wirtschaftsakteure sind; |
| [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800). | [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800). |

Or. pl

**Änderungsantrag 482**
**Birgit Sippel, Klára Dobrev**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und der Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für einen fairen Wettbewerb, Rechtssicherheit und das Vertrauen der Wirtschaftsakteure sind[43]; | 19. hebt die Bedeutung der Rechtsstaatlichkeit für die Gewährleistung des Funktionierens des Binnenmarkts hervor und bekräftigt, dass ***unabhängige*** Justizsysteme, wirksame Rechtsrahmen für die Korruptionsbekämpfung und der Schutz der Medienfreiheit von entscheidender Bedeutung für einen fairen Wettbewerb, Rechtssicherheit und das Vertrauen der Wirtschaftsakteure sind[43]; |
| [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800). | [43] Mitteilung der Kommission vom 24. Juli 2024 mit dem Titel „Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024“, (COM(2024)0800)***, S. 5***. |

Or. en

**Änderungsantrag 483**
**Michał Wawrykiewicz, Ana Catarina Mendes, Moritz Körner, Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 5 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***betont, dass zuverlässige und stabile rechtsstaatliche Strukturen Schlüsselpfeiler für Investitionen und Handel sind, die für die Wettbewerbsfähigkeit und damit für die Kapazität des Sozialsystems und des Arbeitsmarktes in der Europäischen Union von wesentlicher Bedeutung sind; hebt hervor, dass systematische Verstöße*** |

***gegen die Rechtsstaatlichkeit die Rechtssicherheit untergraben, von Investitionen abschrecken und zur Zersplitterung des Binnenmarktes führen, was eine Schwächung der gesamten wirtschaftlichen Stabilität der EU nach sich zieht; fordert die Kommission auf, die Wirtschaftsdimension der Rechtsstaatlichkeit ausdrücklicher in ihre Überwachungsmechanismen einzubeziehen, indem sie dafür sorgt, dass die Einhaltung der Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit durch die Mitgliedstaaten nicht nur aus demokratischer und juristischer Sicht, sondern auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen auf den Binnenmarkt und die Finanzstabilität bewertet wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 484**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. weist erneut darauf hin, dass im Anwendungsbereich der Verträge jede Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit gemäß der Charta verboten ist und dass die Niederlassungsfreiheit, die Dienstleistungsfreiheit und der freie Kapitalverkehr von grundlegender Bedeutung für den Binnenmarkt sind; betont, dass die Vorschriften über die Gleichbehandlung sowohl offene als auch versteckte Diskriminierung wegen der Staatsangehörigkeit oder – im Fall von Unternehmen – wegen ihres Sitzes verbieten; verurteilt erneut die berichteten systematischen diskriminierenden, intransparenten und unlauteren*** |

***Praktiken gegenüber Unternehmen in einigen Mitgliedstaaten sowie die Verwendung von EU-Mitteln zur Bereicherung politischer Verbündeter der Regierung, was gegen die EU-Vorschriften für den Wettbewerb und für die Vergabe öffentlicher Aufträge verstößt;***

Or. en

**Änderungsantrag 485**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. begrüßt die Annahme der Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit (CSDDD) vom 24. Mai 2024, in der Menschenrechtsstandards für große Unternehmen, die in der EU tätig sind, festgelegt werden; spricht sich dafür aus, dass der Binnenmarkt stärker eingesetzt wird, um verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken zu fördern, indem dafür gesorgt wird, dass die Unternehmen Umweltschutz-, Gesellschafts- und Lenkungsstandards im Einklang mit der Rechtsstaatlichkeit einhalten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 486**
**Jorge Buxadé Villalba, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. fordert die Kommission auf, die Einfuhrkontrollen zu verstärken, damit industrielle und landwirtschaftliche Erzeugnisse, die aus Drittstaaten in die EU eingeführt werden, denselben Qualitäts- und Herstellungsbestimmungen entsprechen wie vor Ort erzeugte Produkte und es nicht zu unlauterem Wettbewerb kommt;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 487**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. betont, dass gegen wirtschaftliche Ungleichheit und gesellschaftliche Ausgrenzung vorgegangen werden muss, da es sich dabei um Gefahren für die demokratische Teilhabe und die Rechtsstaatlichkeit handelt; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, eine progressive Besteuerung und robuste Netze der sozialen Sicherheit anzuwenden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 488**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. hebt die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen hervor, die Korruption und schwache Justizsysteme auf das Vertrauen der Investoren und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 489**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19b. ist besorgt darüber, dass nationale Regierungen und Institutionen, die die Rechtsstaatlichkeit missachten, dadurch möglicherweise wettbewerbswidrigem Verhalten Vorschub leisten oder sogar aktiv dazu ermutigen, um sich politische oder wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen, wodurch die Wirtschaft der EU geschädigt und faire Bedingungen im Binnenmarkt (z. B. in der Medienbranche, im Einzelhandel oder im Immobiliensektor) untergraben werden könnte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 490**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19b. fordert die Mitgliedstaaten auf, den Schutz der Arbeitnehmerrechte, der Tarifverhandlungen und der gewerkschaftlichen Freiheiten als wesentliche Bestandteile der demokratischen Gewaltenteilung zu stärken; nimmt mit Besorgnis die Aushöhlung der Arbeitnehmerrechte in einigen Mitgliedstaaten zur Kenntnis;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 491**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Ana Catarina Mendes, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19c. fordert die Kommission auf, die Überwachung der wirtschaftlichen Dimension der Rechtsstaatlichkeit in Bezug auf die Frage zu intensivieren, wie systemische Mängel bei der Rechtsstaatlichkeit den Binnenmarkt durch unlauteren Wettbewerb, diskriminierende Praktiken oder Korruption bei der Beschaffung verzerren können;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 492**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19d. fordert die Kommission auf, in ihren Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2025 ein eigenes Kapitel über die Dimension des Binnenmarkts aufzunehmen, in dem dargelegt wird, wie durch Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit der faire Wettbewerb und das Funktionieren des Binnenmarkts in den Mitgliedstaaten beeinträchtigt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 493**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19e. erwartet, dass die Durchsetzung des Wettbewerbsrechts in den EU-Rahmen für die Überwachung der Rechtsstaatlichkeit integriert wird, indem ein gemeinsames Team der Generaldirektionen Wettbewerb und Justiz eingerichtet wird, das mit der wirksamen Durchsetzung von Maßnahmen gegen Mängel im Bereich der Rechtsstaatlichkeit, die den Wettbewerb schädigen, betraut ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 494**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 6**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***Rechtsstaatlichkeitsinstrumente und die wirtschaftliche Dimension*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 495**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. fordert die Kommission auf, in diese neue Dimension alle Fragen der Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen, die Unternehmen betreffen, und zwar insbesondere grenzüberschreitend tätige KMU;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 496**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 19 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***19a. betont, dass die Nichteinhaltung und Umgehung von EU-Vorschriften zu enormen Wettbewerbsverzerrungen im Binnenmarkt führen; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die einheitliche und rasche Anwendung, Umsetzung und Durchsetzung geltender Rechtsvorschriften gelegt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 497**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten;*** | ***entfällt*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 498**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten;*** | ***entfällt*** |

Or. it

**Änderungsantrag 499**

**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 500**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und ***Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von*** Artikel 7 EUV, ***des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus*** und der ***horizontalen grundlegenden Voraussetzungen*** der ***Charta einzuleiten***; | 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und ***umgehend, energisch und koordiniert Vertragsverletzungsverfahren einzuleiten,*** Artikel 7 EUV, ***die Konditionalitätsverordnung und die einschlägigen Bestimmungen der Haushaltsordnung*** und der ***Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen anzuwenden, wenn der jährliche Bericht über die Rechtsstaatlichkeit auf Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit hinweist; betont, dass sowohl die Auslösung der reaktiven Instrumente als auch der Abschluss einschlägiger Verfahren auf den objektiven Kriterien der Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit, des EU-Rechts*** |

***und des Völkerrechts in der Auslegung durch die zuständigen Gremien beruhen müssen, und nicht auf politischen Erwägungen oder dem Ergebnis von Verhandlungen;***

Or. en

**Änderungsantrag 501**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten ***weiterzuentwickeln*** und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, ***des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus*** und ***der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen*** der ***Charta einzuleiten***; | 20. fordert die Kommission auf, ***die im Vertrag verankerten Grundlagen für*** eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten ***zu prüfen und aufzuhören, die Zuständigkeiten der EU auf Bereiche, die außerhalb der Verträge liegen*** und ***die ihr von den Mitgliedstaaten nie übertragen wurden, wie die Organisation des Justizwesens, auszuweiten, und das*** Vertragsverletzungsverfahren ***nicht*** durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, ***dem einzigen im Vertrag verankerten Mechanismus zum Schutz von Werten, zu missbrauchen*** und ***zu politisieren; betont, dass die Verträge keine Rechtsgrundlage bieten, die die Organe ermächtigen würde, einen neuen Überwachungsmechanismus für die Achtung*** der ***Rechtsstaatlichkeit durch die Mitgliedstaaten zu schaffen***; |

Or. pl

**Änderungsantrag 502**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio,**

**Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Moritz Körner, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; | 20. ***begrüßt die präventiven Instrumente des Instrumentariums zur Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, wie den jährlichen Zyklus der Rechtsstaatlichkeit, das EU-Justizbarometer, das Europäische Semester, die EU-Mittel zur Unterstützung der Zivilgesellschaft, die justiziellen Netze, den Medienpluralismus und die Medienfreiheit sowie die Einführung von Etappenzielen für die Rechtsstaatlichkeit in der Aufbau- und Resilienzfazilität;*** fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; |

Or. en

**Änderungsantrag 503**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. ***fordert die Kommission auf***, ***eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln*** und ***Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und*** der | 20. ***hebt hervor***, ***dass dieser Bericht nicht als Grundlage für weitere Mechanismen*** und ***Verfahren*** der ***EU dienen kann***; |

***horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten***;

Or. en

**Änderungsantrag 504**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, ***eine direkte Verbindung zwischen präventiven*** und ***reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung*** von ***Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und*** der ***horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten***; | 20. fordert die Kommission auf, ***die bestehenden Instrumente*** und ***Mechanismen zum Schutz des Rechtsstaats zu nutzen und*** von der ***Schaffung neuer, doppelter Instrumente abzusehen***; |

Or. sk

**Änderungsantrag 505**
**Chloé Ridel, Jean-Marc Germain, Emma Rafowicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; | 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und ***anderer Schutzmechanismen des EU-Haushalts wie*** der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; |

Or. en

**Änderungsantrag 506**
**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; | 20. fordert die Kommission auf, eine direkte Verbindung zwischen präventiven und reaktiven Instrumenten weiterzuentwickeln und Vertragsverletzungsverfahren durch die ***sofortige*** Anwendung von Artikel 7 EUV, des allgemeinen Konditionalitätsmechanismus und der horizontalen grundlegenden Voraussetzungen der Charta einzuleiten; |

Or. en

**Änderungsantrag 507**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. missbilligt mit Nachdruck, dass Artikel 7 EUV für politische Zwecke genutzt wird, um die Mitgliedstaaten zu erpressen und die politischen Ziele einiger anderer Mitgliedstaaten und politischer Kräfte zu verwirklichen und um die Zuständigkeiten der EU über die Verträge hinaus auszuweiten; bedauert die ungerechtfertigte Einleitung eines Verfahrens nach Artikel 7 EUV gegen Polen und dessen anschließende Nutzung für politische Spielereien; stellt angewidert fest, dass das Verfahren gegen*** |

***Polen unmittelbar nach der Parlamentswahl in Polen und unmittelbar vor der Wahl zum Europäischen Parlament eingestellt wurde und dass dem, ungeachtet der Erpressungsversuche gegenüber der vorherigen Regierung, keinerlei Gesetzesänderungen vorausgingen, was eindeutig belegt, dass angebliche Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit für politische Zwecke ausgenutzt werden;***

Or. pl

**Änderungsantrag 508**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. fordert die Kommission auf, die Auszahlung von EU-Mitteln nicht als politische Waffe einzusetzen, um in die demokratischen Prozesse der Mitgliedstaaten einzugreifen; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig ein starker Rechtsrahmen ist, um Korruption und die Veruntreuung von EU-Mitteln zu verhindern, und dass er in allen Mitgliedstaaten gleichermaßen angewandt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 509**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. bedauert die Fortschritte im laufenden Verfahren nach Artikel 7 Absatz 1 EUV; beharrt darauf, dass das Parlament in allen Verfahren im Zusammenhang mit Artikel 7 EUV die Möglichkeit haben sollte, dem Rat seinen begründeten Vorschlag vorzulegen und an Anhörungen nach Artikel 7 EUV teilzunehmen, und in jeder Phase des Verfahrens unverzüglich und umfassend unterrichtet werden sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 510**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. bedauert, dass der Rat die laufenden Verfahren nach Artikel 7 EUV nicht vorangebracht hat, um für eine ordnungsgemäße Anwendung der Verträge zu sorgen, wodurch die Glaubwürdigkeit der EU bei der Wahrung der Rechtsstaatlichkeit geschwächt wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 511**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. hebt hervor, dass mit den*** |

***Verfahren gemäß Artikel 7 EUV die Werte der EU geschützt werden sollen; fordert die Kommission auf, den Konditionalitätsmechanismus gerecht, transparent und unparteiisch anzuwenden;***

Or. it

**Änderungsantrag 512**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. fordert die Kommission auf, „in den Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine Dimension des Binnenmarkts aufzunehmen, damit Probleme in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit, die Unternehmen und insbesondere grenzüberschreitend tätige KMU betreffen, angegangen werden“; [1b]*** |

***[1b] aus dem Mandatsschreiben an Kommissar McGrath***

Or. en

**Änderungsantrag 513**
**Chloé Ridel, Jean-Marc Germain, Emma Rafowicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20a. fordert die Kommission auf, ab 2025 im jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit darzulegen, inwieweit die festgestellten Schwachstellen in den Regelungen zur Rechtsstaatlichkeit ein*** |

***Risiko für den EU-Haushalt darstellen könnten;***

Or. en

**Änderungsantrag 514**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 20 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***20b. verurteilt erneut die gemeldeten anhaltenden systematischen diskriminierenden, intransparenten und unlauteren Praktiken gegenüber Unternehmen in bestimmten Branchen in Ungarn sowie die Verwendung von EU-Mitteln zur Bereicherung politischer Verbündeter der Regierung, was gegen die EU-Vorschriften für den Wettbewerb und für die Vergabe öffentlicher Aufträge verstößt; ist zutiefst besorgt über die zunehmende Konzentration von Unternehmen in den Händen von Oligarchen, die Verbindungen zur derzeitigen Regierung haben und öffentlich ihre Absicht bekundet haben, sich in diese Sektoren einzukaufen, sowie über Maßnahmen, die sich gezielt gegen Wettbewerber dieser Unternehmen richten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 515**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***21. betont, dass ein umfassender*** | ***entfällt*** |

***Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen;***

Or. it

**Änderungsantrag 516**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen;*** | ***entfällt*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 517**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich*** | ***entfällt*** |

***ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen;***

Or. en

**Änderungsantrag 518**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ein ***umfassender Konditionalitätsmechanismus*** erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***einen Vorschlag*** zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses ***Mechanismus*** vorzulegen; | 21. betont, dass ein ***umfassendes Instrumentarium*** erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit ***und anderer in Artikel 2 EUV verankerter Werte*** in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; ***besteht darauf, dass das Instrumentarium alle Werte der EU und den gesamten EU-Haushalt abdecken und dafür sorgen sollte, dass es keinem der Instrumente Rückschritte gibt; betont, dass bei der Anwendung von Instrumenten zum Schutz der Werte der EU wesentlich mehr Transparenz und Kohärenz erforderlich sind und dass die Rolle des Parlaments bei der Anwendung und Kontrolle dieser Maßnahmen gestärkt werden muss; besteht darauf, dass bei der Bewertung von Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit und andere Werte in den Mitgliedstaaten Kohärenz zwischen den Instrumenten gewahrt werden muss;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***die Lücken zu ermitteln und entsprechende Vorschläge*** zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses ***Instrumentariums*** vorzulegen; ***weist*** |

| | |
|---|---|
| | ***darauf hin, dass der Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung im Falle systemischer Verstöße ausgesetzt werden sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 519**
**Tomas Tobé, Mika Aaltola, Pekka Toveri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; | 21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; ***unterstützt in diesem Zusammenhang die Vorschläge der Regierungen Finnlands und Schwedens vom 16. September 2024, in denen die Kommission nachdrücklich aufgefordert wird, einen umfassenden Ansatz für die Achtung der Rechtsstaatlichkeit zu verfolgen, und zwar insbesondere durch eine verstärkte Anwendung der Konditionalitätsverordnung, eine bereichsübergreifende Konditionalität im Zusammenhang mit der Rechtsstaatlichkeit in Finanzierungsprogrammen und -instrumenten der EU und einen weiter gefassten Schutz unserer gemeinsamen Werte in den Finanzierungsprogrammen und -instrumenten der EU; fordert die Kommission auf, diese Vorschläge aufzugreifen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 520**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ***ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich*** ist, mit dem die Einhaltung der ***Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische*** Dimension ***hinaus sichergestellt wird***; fordert die Kommission ***nachdrücklich auf***, ***einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen***; | 21. betont, dass ***der Konditionalitätsmechanismus gemäß den Erläuterungen des EuGH zum Ziel hat, nicht die Rechtsstaatlichkeit, sondern lediglich den EU-Haushalt zu schützen; weist darauf hin, dass die Union kein Bundesstaat*** ist, ***und warnt davor, einen umfassenden Konditionalitätsmechanismus einzuführen,*** mit dem ***unter dem Vorwand, dass mit ihm angeblich*** die Einhaltung der ***rechtsstaatlichen Grundsätze des gesamten Unionsrechts und nicht nur seiner haushaltspolitischen*** Dimension ***garantiert wird, letztlich die Grundlagen der Gemeinschaft verzerrt werden können und die Zukunft der Union gefährdet werden kann***; fordert die Kommission ***auf, diesen Mechanismus, dessen Legitimität nach wie vor fragwürdig ist***, ***redlich und nur dann anzuwenden, wenn die dafür erforderlichen Bedingungen tatsächlich erfüllt sind, und dabei nicht zweierlei Maß anzuwenden***; |

Or. pl

**Änderungsantrag 521**
**Pekka Toveri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; | 21. ***begrüßt die Absicht der Kommission, einen engeren Zusammenhang zwischen den Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit und den aus dem EU-Haushalt bereitgestellten Mitteln herzustellen;*** betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 522**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. ***betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen***; | 21. ***bekräftigt***, dass ***dieser Bericht nicht als Grundlage für weitere Mechanismen und Verfahren der EU dienen kann***; |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 523**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ***ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist***, mit dem die ***Einhaltung*** der Rechtsstaatlichkeit ***in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus*** sichergestellt wird***; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen;*** | 21. betont, dass ***kein zusätzlicher Mechanismus geschaffen werden muss***, mit dem die ***Achtung*** der Rechtsstaatlichkeit sichergestellt wird, ***da die bestehenden Mechanismen ausreichen***; |

Or. sk

**Änderungsantrag 524**
**Chloé Ridel, Jean-Marc Germain, Emma Rafowicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften ***über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus*** sichergestellt wird; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen;*** | 21. betont, dass ein umfassender Konditionalitätsmechanismus erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften sichergestellt wird; |

Or. en

**Änderungsantrag 525**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 21. betont, dass ein umfassender ***Konditionalitätsmechanismus*** erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; | 21. betont, dass ein umfassender ***Mechanismus*** erforderlich ist, mit dem die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Rechtsvorschriften über ihre haushaltspolitische Dimension hinaus sichergestellt wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, einen Vorschlag zur Erweiterung des Anwendungsbereichs dieses Mechanismus vorzulegen; |

Or. en

**Änderungsantrag 526**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***21a. weist darauf hin, dass die Konditionalitätsverordnung vorsieht, dass den Endempfängern keine EU-Mittel vorenthalten werden dürfen, wenn gegen ihre Regierung Sanktionen verhängt werden; ist der Ansicht, dass diese Schutzklausel bislang nicht wirksam war;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 527**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 21 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***21b. bringt seine Besorgnis darüber*** |

| | |
|---|---|
| | ***zum Ausdruck, dass die Aussetzung von EU-Mitteln von den mit Sanktionen belegten nationalen Regierungen als politische Waffe missbraucht werden könnte, um der Zivilgesellschaft sowie den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften ihre Rechte zu entziehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 528**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;*** | ***entfällt*** |

Or. fr

**Änderungsantrag 529**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche*** | ***entfällt*** |

***Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;***

Or. it

**Änderungsantrag 530**
**Lukas Mandl**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 531**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 532**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;*** | ***entfällt*** |

Or. sk

**Änderungsantrag 533**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert die Einführung einer*** intelligenten Konditionalität, ***die es EU-Mitteln ermöglichen würde***, ***nationale Regierungen*** zu ***umgehen***, die die Rechtsstaatlichkeit ***untergraben***, ***und*** direkt ***an Gemeinden***, ***nichtstaatliche Organisationen*** und ***andere Akteure***, die die ***Werte der EU wahren***, ***verteilt zu*** werden; | 22. ***betont, wie wichtig es ist, einen Ansatz der*** intelligenten Konditionalität ***anzuwenden***, ***um zu verhindern, dass Begünstigte wegen Maßnahmen ihrer Regierungen benachteiligt werden; fordert die Kommission auf***, ***weitere Maßnahmen*** zu ***ergreifen, mit denen sichergestellt wird, dass lokale und regionale Gebietskörperschaften***, die ***Zivilgesellschaft und andere Begünstigte im Falle von Verstößen nationaler Regierungen gegen*** die Rechtsstaatlichkeit ***weiterhin EU-Mittel erhalten können, ohne dass dadurch die Anwendung der Konditionalitätsverordnung geschwächt wird; ist der Ansicht***, ***dass diese*** |

***zusätzlichen Maßnahmen auch die Umwidmung freigegebener Mittel in*** direkt ***von der Kommission verwaltete Finanzierungssysteme umfassen sollten; betont***, ***dass zur Vermeidung eines übermäßigen Verwaltungsaufwands für die Kommission die Rolle der Verwaltungsbehörden von den zuständigen regionalen*** und ***lokalen Behörden, von halbstaatlichen Einrichtungen wie JASPERS oder der Europäischen Investitionsbank bzw. von unabhängigen professionellen Fondsmanagern***, die ***über*** die ***erforderlichen organisatorischen Kapazitäten verfügen und durch öffentliche Ausschreibungen ausgewählt werden***, ***wie beispielsweise Unternehmen, die Beratung und technische Hilfe für internationale Entwicklungsprojekte anbieten, übernommen*** werden ***sollte***;

Or. en

**Änderungsantrag 534**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden; | 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden, wobei die volle Wirkung der ergriffenen Maßnahmen erhalten bleibt; ***betont, dass zu solch einer intelligenten Konditionalität neben dem Einfrieren der Mittel in Verbindung mit der Zahlungspflicht des Mitgliedstaats nach dem EU-Recht auch die Möglichkeit*** |

***gehören könnte, die üblichen Verfahren der geteilten Mittelverwaltung durch ein besonderes Verfahren zu ersetzen, an dem anstelle der Behörden des betreffenden Mitgliedstaats ein unabhängiger Dritter beteiligt ist, sowie die vereinfachte Umwidmung von Mitteln für den betreffenden Mitgliedstaat auf Programme mit direkter und indirekter Mittelverwaltung wie das Programm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ oder das Programm „Kreatives Europa“ oder deren Nachfolgeprogramme;***

Or. en

**Änderungsantrag 535**
**Chloé Ridel, Jean-Marc Germain, Emma Rafowicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität***, die ***es*** EU-Mitteln ***ermöglichen würde***, ***nationale Regierungen*** zu ***umgehen***, ***die*** die ***Rechtsstaatlichkeit untergraben***, ***und direkt an Gemeinden***, ***nichtstaatliche Organisationen*** und ***andere Akteure***, die die ***Werte der EU wahren***, ***verteilt*** zu ***werden***; | 22. ***erinnert daran, dass in der Konditionalitätsverordnung vorgesehen ist, dass Endempfängern von EU-Mitteln die Vorteile von EU-Mitteln nicht vorenthalten werden sollten, wenn Sanktionen gegen ihre Regierung verhängt werden; ist der Ansicht, dass diese Bestimmung bislang nicht wirksam war, und betont, wie wichtig es ist, einen Ansatz der intelligenten Konditionalität anzuwenden, um*** zu ***verhindern***, ***dass Begünstigte aufgrund der Maßnahmen ihrer Regierungen benachteiligt werden; fordert*** die ***Kommission auf, weitere Möglichkeiten zu prüfen***, ***wie sichergestellt werden kann***, ***dass lokale*** und ***regionale Gebietskörperschaften***, die ***Zivilgesellschaft und andere Begünstigte im Falle von Verstößen nationaler Regierungen gegen*** die ***Rechtsstaatlichkeit weiterhin EU-Mittel erhalten können***, ***ohne die Anwendung*** |

***der Verordnung*** zu ***schwächen***;

Or. en

**Änderungsantrag 536**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert*** die ***Einführung einer intelligenten Konditionalität***, die ***es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen***, ***die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure***, die ***die Werte*** der ***EU wahren, verteilt zu werden***; | 22. ***bekräftigt, dass*** die ***EU bei der Annahme der Konditionalitätsverordnung insofern ultra vires gehandelt hat***, ***als sie*** die ***ihr von den Mitgliedstaaten übertragenen Befugnisse überschritten hat; beharrt ferner darauf, dass mit der Verordnung gegen den Grundsatz der Rechtssicherheit verstoßen wird; weist daher die gesamte Konditionalitätsverordnung zurück; vertritt ferner die Auffassung***, ***dass*** die ***Konditionalitätsverordnung gegen den Grundsatz*** der ***Einstimmigkeit nach Artikel 7 EUV verstößt und somit einen Verstoß gegen Unionsrecht darstellt***; |

Or. en

**Änderungsantrag 537**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. fordert die Einführung ***einer intelligenten Konditionalität***, die ***es EU-Mitteln ermöglichen würde***, ***nationale Regierungen zu umgehen***, ***die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure,*** die | 22. fordert die Einführung ***verbesserter Überwachungsmechanismen für die Verteilung der EU-Mittel***, ***damit*** die ***Einhaltung der Rechtsstaatlichkeitsstandards sichergestellt wird; betont, dass potenzielle Interessenkonflikte, politische*** |

| | |
|---|---|
| ***die Werte der EU wahren***, ***verteilt*** zu ***werden***; | ***Instrumentalisierung oder eine undurchsichtige Zuweisung von Mitteln auf nationaler Ebene streng kontrolliert werden müssen; fordert*** die ***Kommission nachdrücklich auf, systematische Prüfungen durchzuführen***, ***um Missbrauch gemäß der Konditionalitätsverordnung*** zu ***verhindern***; |

Or. en

**Änderungsantrag 538**
**Emma Rafowicz, Chloé Ridel, Birgit Sippel, Krzysztof Śmiszek, Hannes Heide**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es ***EU-Mitteln ermöglichen*** würde, ***nationale Regierungen zu umgehen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***und*** direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, ***verteilt zu*** werden; | 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es würde, ***dass EU-Mittel an nationalen Regierungen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***vorbei*** direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, ***sowie an solche, die die Werte der EU respektieren und von den staatlichen Stellen des betreffenden Mitgliedstaats ausreichend unabhängig sind, verteilt*** werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 539**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert*** die Einführung einer | 22. ***betont, dass alle derartigen*** |

intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden;

***Initiativen, wie*** die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale Regierungen zu umgehen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren, verteilt zu werden***, nicht im Einklang mit den Verträgen stehen und gegen die Werte der EU und das Unionsrecht verstoßen***;

Or. pl

**Änderungsantrag 540**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es ***EU-Mitteln ermöglichen würde, nationale*** Regierungen ***zu umgehen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und ***direkt an Gemeinden***, ***nichtstaatliche Organisationen*** und ***andere Akteure, die die*** Werte ***der EU wahren***, ***verteilt zu werden***; | 22. fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es ***ermöglicht, EU-Mittel an den nationalen*** Regierungen, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***vorbeizuleiten*** und ***sie stattdessen zur Unterstützung der Ukraine einzusetzen***, ***die ganz Europa*** und ***die ihm zugrunde liegenden*** Werte ***im sprichwörtlichen Sinne verteidigt***, ***indem sie sich gegen den Angriff Russlands zur Wehr setzt***; |

Or. fi

**Änderungsantrag 541**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. fordert die Einführung ***einer*** | 22. fordert die Einführung ***eines*** |

***intelligenten Konditionalität***, die es ***EU-Mitteln*** ermöglichen würde, ***nationale Regierungen zu umgehen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***und*** direkt an Gemeinden***, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die die Werte der EU wahren,*** verteilt zu werden;

***Mechanismus***, die es ermöglichen würde, ***dass EU-Mittel an nationalen Regierungen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***vorbei*** direkt an Gemeinden verteilt zu werden;

Or. en

**Änderungsantrag 542**
**Mary Khan, Ewa Zajączkowska-Hernik, Milan Uhrík**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert die*** Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es ***EU-Mitteln*** ermöglichen würde, ***nationale Regierungen zu umgehen***, die die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***und*** direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die ***die*** Werte der EU wahren, verteilt ***zu*** werden; | 22. ***missbilligt jegliche*** Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es ermöglichen würde, ***dass EU-Mittel an nationalen Regierungen***, die ***mutmaßlich*** die Rechtsstaatlichkeit untergraben, ***vorbei*** direkt an Gemeinden, nichtstaatliche Organisationen und andere Akteure, die ***vermeintliche*** Werte der EU wahren, verteilt werden; |

Or. en

**Änderungsantrag 543**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 22. ***fordert die Einführung einer intelligenten Konditionalität, die es EU-Mitteln ermöglichen würde***, nationale Regierungen ***zu umgehen,*** die ***die Rechtsstaatlichkeit untergraben, und direkt an Gemeinden***, ***nichtstaatliche*** | 22. ***bedauert den Versuch der europäischen Linken***, nationale Regierungen ***durch*** die ***Einführung einer sogenannten „intelligenten Konditionalität“ zu umgehen***, ***die in Wirklichkeit in*** die ***Souveränität*** der |

| | |
|---|---|
| ***Organisationen und andere Akteure, die*** die ***Werte*** der ***EU wahren, verteilt zu werden***; | ***Mitgliedstaaten eingreifen würde***; |

Or. en

**Änderungsantrag 544**
**Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22a. schlägt die Einrichtung einer ständigen Gruppe herausragender Persönlichkeiten („Gruppe von Weisen“) vor, die sich aus unabhängigen Juristen, Wissenschaftlern und Menschenrechtsexperten zusammensetzt und deren Aufgabe es ist, die Entwicklungen im Bereich der Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten systematisch zu überwachen und der Kommission regelmäßige Bewertungen, Empfehlungen und frühe Warnhinweise zu übermitteln; betont, dass bei der Zusammensetzung und Arbeitsweise dieses Gremiums für vollständige Unabhängigkeit und Objektivität gesorgt werden muss, wobei man sich vom Ausschuss unabhängiger Persönlichkeiten, der gemäß der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1141/2014 eingesetzt wurde, inspirieren lässt, dessen Mandat eigens angepasst werden muss, um Probleme im Zusammenhang mit der Rechtsstaatlichkeit angehen zu können;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 545**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22a. fordert die Einrichtung eines transparenten Systems, mithilfe dessen lokale Behörden EU-Mittel direkt beantragen können, wenn nationale Regierungen EU-Mittel blockieren oder missbrauchen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 546**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22b. betont, dass Entscheidungen über die Aussetzung oder Kürzung der EU-Mittel aufgrund von Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit auf objektiven Kriterien beruhen müssen und weder von anderen Erwägungen geleitet noch das Ergebnis von Verhandlungen sein dürfen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 547**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22c. bekräftigt, dass kein Mitgliedstaat*** |

***unabhängig von der Parteizugehörigkeit seiner Regierung von der ständigen und laufenden Kontrolle ausgenommen werden sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 548**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22d. nimmt die Europäische Staatsanwaltschaft (EUStA) als einen wichtigen Verteidiger der finanziellen Interessen der EU zur Kenntnis; fordert alle Mitgliedstaaten auf, der EUStA beizutreten, und fordert eine Ausweitung ihres Mandats, um Korruption und Finanzkriminalität in der gesamten EU besser bekämpfen zu können;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 549**
**Moritz Körner, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 e (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22e. fordert eine engere operative Zusammenarbeit zwischen Europol, Eurojust, dem Europäischen Rechnungshof, OLAF und der EUStA, um ein nahtloses Netz zur Prävention, Untersuchung und strafrechtlichen Verfolgung von Korruption und Betrug*** |

***zum Nachteil der finanziellen Interessen der EU zu schaffen;***

Or. en

**Änderungsantrag 550**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 22 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***22a. fordert die Kommission auf, die personellen Ressourcen zu bewerten, die erforderlich sind, damit sie ihren Aufgaben konsequent und wirksam nachkommen und die Konditionalitätsverordnung anwenden können, und klarzustellen, was einen hinreichend direkten Zusammenhang zwischen Verstößen gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit und den finanziellen Interessen der EU darstellt, sowie Kriterien für die Bewertung der Wirksamkeit von Haushalts- und Abhilfemaßnahmen festzulegen, wie vom Europäischen Rechnungshof gefordert; fordert die Kommission auf, systematisch zu ermitteln, zu bewerten und für alle Mitgliedstaaten zu dokumentieren, wie die Rechtsstaatlichkeit im Rahmen der Konditionalitätsverordnung behandelt wird; weist darauf hin, dass jeder Vorschlag zur Aufhebung haushaltspolitischer Maßnahmen auf soliden, umfassenden und aktuellen Informationen beruhen sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 551**

**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. ***fordert die*** Mitgliedstaaten ***auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen***, da ***sich diese*** negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. ***legt den*** Mitgliedstaaten ***angesichts des enormen Ausmaßes der Herausforderungen und Bedrohungen nahe, Schnellverfahren maßvoll zu nutzen***, da ***sie sich*** negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken ***können***; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger ***unter uneingeschränkter Achtung des Grundsatzes der Transparenz und unter Berücksichtigung staatlicher Interessen und des Gemeinwohls*** transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. pl

**Änderungsantrag 552**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, ***bei denen die Konsultation der Interessenträger, einschließlich der parlamentarischen und zivilgesellschaftlichen Kontrolle, umgangen wird,*** da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der |

systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten;

Or. en

**Änderungsantrag 553**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf*** die ***Qualität*** der ***Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten;*** | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***bei der Rechtsetzung nicht grundsätzlich auf Schnellverfahren zurückzugreifen; respektiert uneingeschränkt*** die ***Zuständigkeit*** der Mitgliedstaaten, ***ihr eigenes Rechtsetzungsverfahren nach eigenem Ermessen zu regeln***; |

Or. sk

**Änderungsantrag 554**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren ***und Beratungsgremien*** einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 555**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren ***und Notverordnungen*** abzusehen, da sich diese negativ auf die ***Stabilität und*** Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 556**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die ***Kommission und die*** Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 557**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger*** transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. fr

**Änderungsantrag 558**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren ***und Notstandsbefugnissen*** abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 559**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; | 23. fordert die Mitgliedstaaten auf, von dem übermäßigen Gebrauch beschleunigter Verfahren abzusehen, da sich diese negativ auf die Qualität der Rechtsetzung und die Demokratie auswirken; fordert die Mitgliedstaaten auf, nach der systematischen ***und öffentlichen*** Konsultation verschiedener Interessenträger transparente Gesetzgebungsverfahren einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 560**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***23a. weist darauf hin, dass die Kommission nach den Grundsätzen der verantwortungsvollen Regierungsführung vor einer Gesetzgebungsinitiative eine Folgenabschätzung durchführen muss, um die potenziellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen der vorgeschlagenen Rechtsvorschriften zu bewerten; bedauert in diesem Zusammenhang, dass die Kommission unter dem Vorwand der Dringlichkeit oder aufgrund der „Art des Vorschlags“ zunehmend beschließt, keine Folgenabschätzung durchzuführen, wozu unter anderem die Aufbau- und Resilienzfazilität, den Befristeten Rahmen*** |

***für staatliche Beihilfen zur Stützung der Wirtschaft angesichts des derzeitigen Ausbruchs von COVID-19, bestimmte Maßnahmen zu Zoll- und Grenzkontrollen infolge des Brexits, die Verordnung über die europäische digitale Identität und die Reform- und Wachstumsfazilität für die Republik Moldau als aktuelle Beispiele dienen; missbilligt, dass die Kommission in zunehmendem Maße Folgenabschätzungen zu Legislativvorschlägen unterlassen hat;***

Or. en

**Änderungsantrag 561**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***23a. ist der Ansicht, dass die gerichtliche und parlamentarische Kontrolle einer Regierung und ihrer Vertreter von entscheidender Bedeutung für die Rechtsstaatlichkeit und die Demokratie ist, insbesondere im Falle sogenannter Spezialdienste, deren Tätigkeiten in der Regel geheimgehalten werden; betont, dass die zweifelsohne notwendigen staatlichen Sicherheits- und Nachrichtendienste nicht zu einem „Staat im Staat“ werden dürfen, der von der Rechenschaftspflicht für ihr Handeln ausgenommen ist, da ein solcher Mangel an Rechenschaftspflicht zu einer gefährlichen Kultur der Straflosigkeit führt, die die Grundlagen demokratischer Institutionen untergräbt; verurteilt in diesem Zusammenhang, dass das vorkonstitutionelle Gesetz über Staatsgeheimnisse in Spanien nach wie vor in Kraft ist;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 562**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***23a. ist besorgt über den zunehmenden Einsatz von Überwachungstechnologien durch Regierungen von Mitgliedstaaten gegen Journalisten, politisch engagierte Bürger, Oppositionelle und Bedienstete der EU-Organe; fordert strenge EU-weite Vorschriften für den Einsatz von Spähsoftware und anderen in die Privatsphäre eingreifenden Überwachungsinstrumenten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 563**
**David Casa, Chloé Ridel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***23a. fordert die Kommission auf, die Risiken von Rückschritten bei der Rechtsstaatlichkeit in Bereichen der Unabhängigkeit der Justiz und des Zugangs zur Justiz gemäß dem in der jüngsten Rechtsprechung des EuGH klargestellten Grundsatz des Regressionsverbots proaktiv zu überwachen und rasch darauf zu reagieren;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 564**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 23 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***23a. fordert die nationalen Regierungen und Parlamente auf, zu jedem wichtigen Legislativvorschlag öffentlich zugängliche Folgenabschätzungen und Konsultationsergebnisse zu veröffentlichen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 565**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | ***entfällt*** |

Or. sk

**Änderungsantrag 566**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé**

**Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 567**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; ***betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; |

Or. fr

**Änderungsantrag 568**
**Marieke Ehlers, Tom Vandendriessche**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen ***Aufsichtsgremien*** zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; ***bedauert*** die ***Einschränkungen der*** Tätigkeit der Zivilgesellschaft; | 24. fordert die ***Kommission und die*** Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen ***und EU-Aufsichtsgremien der*** zu stärken, um deren Ressourcen und ***ihre*** Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; ***fordert*** die ***Mitgliedstaaten auf, legitime Regelungen für die*** Tätigkeit der Zivilgesellschaft***, wie etwa Anforderungen an die finanzielle Transparenz, mit der Freiheit dieser Organisationen, in der demokratischen Debatte frei zu agieren, in Einklang zu bringen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 569**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; ***betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | 24. fordert die ***Kommission*** auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 570**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; ***betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 571**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; ***betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft;*** | 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; |

Or. en

**Änderungsantrag 572**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft; | 24. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Unabhängigkeit der nationalen Aufsichtsgremien zu stärken, um deren Ressourcen und Freiheit von politischer Einflussnahme sicherzustellen; betont, wie wichtig die Zivilgesellschaft***, pluralistische Medien*** und ***auch*** Menschenrechtsverteidiger für die Förderung der Rechenschaftspflicht und den Schutz der Grundrechte sind; bedauert die Einschränkungen der Tätigkeit der Zivilgesellschaft ***und die Finanzierung von überwiegend linksliberalen Organisationen***; |

Or. pl

**Änderungsantrag 573**
**Alessandro Zan, Cecilia Strada, Sandro Ruotolo, Pina Picierno, Marco Tarquinio**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***24a. betont, wie wichtig es ist, die Gewaltenteilung und einen stabilen institutionellen Rahmen in allen Mitgliedstaaten zu bewahren; ist besorgt über den Vorschlag Italiens für eine Verfassungsreform, mit dem ein neues Verfahren für die Direktwahl des Ministerpräsidenten eingeführt wird, wie die Kommission bereits im Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024 festgestellt hat;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 574**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***24a. fordert von der Kommission, einen konkreten Zeitplan mit Indikatoren, Zielvorgaben und detailliert aufgeführten Maßnahmen für die Umsetzung der Empfehlungen in ihren Bericht über die Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen und die möglichen Folgen einer Unterlassung der Umsetzung anzugeben; fordert, dass darin ein mehrjähriger Überblick über Probleme in Bezug auf die Rechtsstaatlichkeit aufgenommen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 575**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***24a. erwartet mit großem Interesse die Ergebnisse der von der Kommission am 14. Mai 2024 angekündigten Untersuchung ihrer finanziellen Unterstützung für Vereinigungen, die mit der Muslimbruderschaft in Verbindung stehen, einschließlich Islamic Relief Worldwide, einer Organisation, die eindeutig nicht die in Artikel 2 EUV*** |

***verankerten Grundsätze einhält;***

Or. en

**Änderungsantrag 576**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***24a. bringt seine große Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass viele Fragen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Spähsoftware unter anderem gegen Journalisten und Oppositionspolitiker immer noch nicht beantwortet wurden, da die Ermittlungen noch nicht abgeschlossen sind, obwohl in einigen Fällen bereits mehr als drei Jahre seit dem Beginn der Ermittlungen vergangen sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 577**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 24 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***24b. bedauert, dass einige Empfehlungen aus dem Bericht über die Rechtsstaatlichkeit 2023 nicht umgesetzt wurden, und fordert die Kommission auf, Maßnahmen zu ergreifen, um hier Abhilfe zu schaffen;*** |

**Änderungsantrag 578**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung;*** | ***entfällt*** |

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/o***

***j).***

Or. it

**Änderungsantrag 579**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die ***Einflussnahme aus dem Ausland*** in ***den*** Mitgliedstaaten, ***einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation***; ***nimmt*** die ***inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis***, ***Plattformen*** der sozialen Medien ***zu nutzen***, ***um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren***; fordert die Kommission und ***die Mitgliedstaaten*** auf, ***dies zu überwachen*** und ***das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion*** auf ***die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen*** zur ***Faktenprüfung***; | 25. ist besorgt über die ***Einmischung des Europäischen Parlaments und der Kommission*** in ***innerstaatliche Angelegenheiten der*** Mitgliedstaaten***; weist darauf hin, dass der Geschäftsführer von Meta, Mark Zuckerberg, am 7. Januar 2025 eingeräumt hatte, dass Facebook Inhalte aus politischen Gründen zensiert habe; begrüßt*** die ***Maßnahmen von Meta, die Meinungsfreiheit auf den Social-Media-Plattformen des Unternehmens zu fördern; bedauert***, ***dass in Europa nach wie vor eine politisch nicht neutrale Faktenprüfung auf den Social-Media-Plattformen*** der sozialen Medien ***betrieben wird; fordert die Kommission auf***, ***ihre Maßnahmen zur Zensur politischer Meinungen auf Social-Media-Plattformen einzustellen***; fordert die Kommission und ***das Europäische Parlament*** auf, ***den mit Havas Media France unterzeichneten Vertrag in Höhe von 133 Mio. EUR vollständig offenzulegen, der dazu diente, EU-freundliche Narrative*** und ***Kandidaten im Vorfeld der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 zu fördern; fordert das Europäische Parlament*** auf***, einen Untersuchungsausschuss zur Zensur durch Facebook einzurichten; begrüßt Elon Musks Maßnahmen zur Förderung der Meinungsfreiheit;*** |

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des***

*Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).*

*[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).*

Or. en

**Änderungsantrag 580**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; ***betont, dass das Gesetz*** |

***über digitale Dienste einen soliden Rahmen für den Umgang mit systemischen Risiken bietet, die von Desinformation insbesondere auf großen Internetplattformen ausgehen, und fordert die Kommission nachdrücklich auf, seine Bestimmungen rigoros durchzusetzen; betont, wie wichtig Transparenz bei Plattformalgorithmen, unabhängigen Prüfungen und robusten Mechanismen für die Faktenprüfung und die Moderation von Inhalten ist; betont, dass die Bekämpfung von Desinformation für den Schutz der Demokratie und der Grundrechte und die Aufrechterhaltung des Vertrauens in die öffentlichen Institutionen in der gesamten Europäischen Union von wesentlicher Bedeutung ist;***

---

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

---

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

Or. en

**Änderungsantrag 581**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland ***in den Mitgliedstaaten***, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt*** die ***inakzeptablen Initiativen von Elon Musk*** zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien ***zu*** nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste und das Gesetz***[44]*** über digitale Märkte***[45]*** anzuwenden***, auch als Reaktion*** auf die ***jüngste*** Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation***, zu der auch solche zu zählen ist, deren Quelle sich in anderen Mitgliedstaaten und in den EU-Organen befindet***; ***fordert die Achtung der Souveränität der Mitgliedstaaten und den Verzicht auf eine Einmischung in demokratische Prozesse, was in den vergangenen Jahren leider nicht die Regel war und gründlich untersucht werden muss, nicht nur im Hinblick auf die Einmischung durch Drittstaaten und drittstaatliche Akteure, sondern auch durch andere Mitgliedstaaten und Institutionen; nimmt die inakzeptablen Initiativen*** zur Kenntnis, ***die*** Plattformen der sozialen Medien nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste und das Gesetz über digitale Märkte anzuwenden***; fordert die Kommission*** auf***,*** die Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung ***zu analysieren und die Vorwürfe, diese Mechanismen seien parteiisch und würden unter anderem die Reichweite konservativer Inhalte begrenzen, eingehend zu analysieren***; |

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

*[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).*

Or. pl

**Änderungsantrag 582**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien ***und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien; |

*[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj*

*).*

*[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).*

Or. fr

**Änderungsantrag 583**
**Ewa Zajączkowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten***, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten; |

*[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI:*

***http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. en

**Änderungsantrag 584**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; ***verurteilt, dass ausländische Einflussnahme von rechtsextremen Kräften innerhalb und außerhalb der EU unterstützt wird, um zur Verbreitung von Desinformation beizutragen und rechtsextreme Ideen zu fördern, und dass ultrakonservative US-Stiftungen nachweislich eine Agenda verfolgen, Finanzmittel und andere Formen der Unterstützung rechtsextremen Kräfte in ganz Europa bereitzustellen;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über |

digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung;

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

Or. en

**Änderungsantrag 585**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten***, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation***; nimmt die inakzeptablen Initiativen von ***Elon Musk*** zur Kenntnis, ***Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um*** die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten ***zu manipulieren***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und ***das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz*** | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten; nimmt die inakzeptablen Initiativen von ***George Soros*** zur Kenntnis, ***mit denen*** die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten ***manipuliert werden soll***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und ***geeignete Maßnahmen zu ergreifen***; |

***über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

---

*[44] **Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

*[45] **Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. sk

**Änderungsantrag 586**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***dies zu überwachen und*** das Gesetz | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] ***zu überwachen und anzuwenden***; |

über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] ***anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

Or. en

**Änderungsantrag 587**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Raquel García Hermida-Van Der Walle**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden; |

auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden***, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

Or. en

**Änderungsantrag 588**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über ***die*** Einflussnahme aus dem Ausland ***in den Mitgliedstaaten***, ***einschließlich durch*** Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren;*** fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten | 25. ist besorgt über Einflussnahme aus dem Ausland, Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch ***was die einschlägigen Bestimmungen und Pflichten in Bezug auf die Moderation*** |

auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45]anzuwenden, auch ***als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

***von Inhalten betrifft***;

---

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) .

Or. en

**Änderungsantrag 589**
**Jorge Buxadé Villalba, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ***ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland*** in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von ***Elon Musk*** zur Kenntnis, ***Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission*** und ***die Mitgliedstaaten*** | 25. ***verurteilt nachdrücklich jede Art von ausländischer Einflussnahme*** in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von ***George Soros*** zur Kenntnis, ***mit denen Millionen von Euro für zivilgesellschaftliche Organisationen*** und ***Menschenrechtsverteidiger bereitgestellt werden***, ***um europäische Werte zu*** |

***auf**, **dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden**, **auch als Reaktion auf*** die ***jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

***zerstören, sowie Propagandaoperationen von Drittländern**, **um unter anderem*** die ***Energieautonomie der Union anzugreifen***;

---

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. en

**Änderungsantrag 590**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der |

sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung ***von*** Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung;

sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] ***zügig*** anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung ***des Unternehmens*** Meta ***und anderer sehr großer Online-Plattformen*** über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung ***und die Änderungen in Bezug auf ihren Umgang mit „hasserfülltem Verhalten“***;

---

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).

[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj).

[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).

Or. en

**Änderungsantrag 591**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den |

sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf***, ***dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und*** das ***Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden***, ***auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

sozialen Medien und Desinformation; ***verurteilt in diesem Zusammenhang mit Nachdruck insbesondere die Versuche Russlands, europäische Wahlprozesse und die öffentliche Meinung zu beeinflussen; ist der Auffassung***, ***dass diesen Bemühungen um Einflussnahme auch*** das ***Ziel zugrunde liegt***, ***die Einigkeit der europäischen Länder in ihrer Unterstützung für die Ukraine zu schwächen***;

---

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. fi

**Änderungsantrag 592**
**Mary Khan, Christine Anderson, Milan Uhrík**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die ***Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten***, | 25. ist besorgt über die ***politische Einflussnahme der Kommission und von*** |

***einschließlich durch Manipulation*** in den ***sozialen Medien und Desinformation***; ***nimmt*** die ***inakzeptablen*** Initiativen von Elon Musk ***zur Kenntnis***, ***Plattformen der sozialen Medien*** zu nutzen, um ***die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten*** zu ***manipulieren; fordert die Kommission*** und ***die Mitgliedstaaten auf, dies*** zu ***überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und*** das Gesetz über digitale ***Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf*** die ***jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***;

***Organisationen***, ***die EU-Mittel erhalten,*** in den ***Mitgliedstaaten***; ***begrüßt*** die Initiativen von Elon Musk, ***Social-Media-Plattformen*** zu nutzen, um ***eine offene Debatte*** zu ***fördern*** und ***es Millionen von Nutzern*** zu ***ermöglichen, sich politisch einzubringen; fordert die Kommission auf,*** das Gesetz über digitale ***Dienste mit sofortiger Wirkung aufzuheben, um*** die ***Rede- und Meinungsfreiheit zu schützen***;

---

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. en

**Änderungsantrag 593**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 25 – Einleitung**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung ***in verschiedenen Mitgliedstaaten*** zu ***manipulieren***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um ***in verschiedenen Mitgliedstaaten*** die öffentliche Meinung ***zu manipulieren und die demokratische Debatte*** zu ***verzerren***; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung; |
| [44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj). | [44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj). |
| [45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) . | [45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) . |

Or. en

**Änderungsantrag 594**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***nimmt*** die ***inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis***, ***Plattformen*** der ***sozialen Medien*** zu ***nutzen***, ***um*** die öffentliche Meinung in ***verschiedenen Mitgliedstaaten*** zu ***manipulieren; fordert die Kommission und*** die ***Mitgliedstaaten*** auf, ***dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion*** auf ***die jüngste Entscheidung von Meta über ihre Mechanismen zur Faktenprüfung***; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten ***und in EU-Organen***, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; ***begrüßt*** die ***Bemühungen des „US Department of Governance Efficiency“ (DOGE)***, ***den US-Bundeshaushalt von Programmen*** zu ***säubern***, ***die darauf abzielen,*** die öffentliche Meinung in ***Drittländern*** zu ***beeinflussen, was insbesondere im Rahmen des USAID-Programms geschieht; fordert*** die ***EU*** auf, ***ihren Haushalt in ähnlicher Weise*** auf ***den Prüfstand zu stellen***; |

---

***[44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj ).***

***[45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj).***

Or. en

**Änderungsantrag 595**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Abir Al-**

**Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen von Elon Musk zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung ***von*** Meta über ***ihre*** Mechanismen zur Faktenprüfung; | 25. ist besorgt über die Einflussnahme aus dem Ausland in den Mitgliedstaaten, einschließlich durch Manipulation in den sozialen Medien und Desinformation; nimmt die inakzeptablen Initiativen***, darunter auch*** von Elon Musk***,*** zur Kenntnis, Plattformen der sozialen Medien zu nutzen, um die öffentliche Meinung in verschiedenen Mitgliedstaaten zu manipulieren; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dies zu überwachen und das Gesetz über digitale Dienste[44] und das Gesetz über digitale Märkte[45] anzuwenden, auch als Reaktion auf die jüngste Entscheidung ***des Unternehmens*** Meta über ***seine*** Mechanismen zur Faktenprüfung; |
| [44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj). | [44] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste) (ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj). |
| [45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) . | [45] Verordnung (EU) 2022/1925 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2022 über bestreitbare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828 (Gesetz über digitale Märkte) (ABl. L 265 vom 12.10.2022, S. 1. ELI: https://data.europa.eu/eli/reg/2022/1925/oj) . |

Or. en

**Änderungsantrag 596**
**Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. betont, dass gegen koordinierte Desinformationskampagnen vorgegangen werden muss, beispielsweise solche, an denen Trollnetzwerke beteiligt sind und bei denen festgestellt wurde, dass sie die öffentliche Meinung vor Wahlen beeinflussen; betont, wie wichtig die wirksame Umsetzung des Gesetzes über digitale Dienste ist, um sicherzustellen, dass Plattformen aktiv gegen die Verstärkung falscher Narrative vorgehen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die im Gesetz über digitale Dienste vorgesehenen Verpflichtungen in Bezug auf die Transparenz der Algorithmen und die Risikominderung durchgesetzt werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 597**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. begrüßt die jüngste Entscheidung von Meta, die Faktenprüfung durch ein System von „Gemeinschaftshinweisen“ wie auf der Plattform X zu ersetzen; ist der Ansicht, dass die Netze von Faktenprüfern nicht unparteiisch vorgehen; ist der Auffassung, dass es für die Verwirklichung des Rechts auf freie Meinungsäußerung von größter Bedeutung ist, dass Menschen mit unterschiedlichen Ansichten die gleichen*** |

***Möglichkeiten erhalten, ihre Meinung ohne Zensur zu äußern;***

Or. fi

**Änderungsantrag 598**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. hält eine transparentere und ausgewogenere Vorgehensweise bei der Bewältigung des Problems der Einflussnahme aus dem Ausland, insbesondere in den sozialen Medien, für erforderlich; weist darauf hin, dass die Kommission die Debatte nicht politisieren sollte, indem sie Einzelpersonen oder bestimmte politische Richtungen angreift, wie es im Falle der Angriffe auf Privatpersonen geschehen ist;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 599**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. hält es für inakzeptabel, der Opposition unter Verstoß gegen Gerichtsurteile Mittel zu entziehen; weist darauf hin, dass mit einer solchen Praxis gegen demokratische Grundsätze verstoßen und der Wahlprozess erheblich beeinträchtigt wird, was zur Folge hat, dass das Wahlergebnis angezweifelt werden kann; fordert das BDIMR auf,*** |

***diese Vorwürfe bei der Überwachung von Wahlen in Polen zu berücksichtigen;***

Or. pl

**Änderungsantrag 600**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. betont, wie wichtig die akademische Freiheit als integraler Bestandteil der Rechtsstaatlichkeit ist, und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Universitäten vor politischer Einflussnahme zu schützen und ihre institutionelle Autonomie sicherzustellen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 601**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 7 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***Verwendung von Spähsoftware*** |

Or. en

**Änderungsantrag 602**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25b. bedauert, dass die Empfehlung des Europäischen Parlaments vom 15. Juni 2023 zum illegalen Einsatz von Pegasus und ähnlicher Überwachungs- und Spähsoftware von Rat und Kommission nicht weiterverfolgt wurde; fordert die Kommission nachdrücklich auf, unverzüglich einen Maßnahmenplan gegen den Missbrauch von Spähsoftware in der EU vorzulegen, und dabei von allen in den EU-Verträgen vorgesehenen gesetzgeberischen Mitteln umfänglich Gebrauch zu machen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 603**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25b. bringt erneut seine Sorge über das Wiederaufflammen antisemitischer Vorfälle in einigen Mitgliedstaaten zum Ausdruck; bedauert die Fälle, in denen es Bediensteten von Strafverfolgungsbehörden freigestellt wurde, sich nicht am Schutz jüdischer Einrichtungen und Gemeinschaften zu beteiligen; fordert kontinuierliche Anstrengungen sowohl auf EU-Ebene als auch auf nationaler Ebene, um antisemitische Hassverbrechen zu überwachen, zu verhindern und strafrechtlich zu verfolgen und jüdische Gemeinschaften vor Belästigung und Gewalt zu schützen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 604**
**Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25b. bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass große digitale Plattformen häufig nicht ausreichend mit den nationalen Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten, insbesondere in kleineren Mitgliedstaaten, wodurch Ermittlungen zu rechtswidrigen Online-Aktivitäten möglicherweise behindert werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 605**
**Moritz Körner, Hilde Vautmans, Nikola Minchev, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. fordert die Kommission auf, einen spezifischen Unterabschnitt über Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation auf Online-Plattformen in die dritte Säule (Pluralismus und Medienfreiheit) ihres Berichts über die Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 606**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Alessandro Zan, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25b. weist erneut darauf hin, dass solide Datenschutzgarantien vorhanden sein müssen, wenn Mitgliedstaaten oder nationale Behörden Überwachungssoftware verwenden; erinnert daran, dass der Einsatz von Spähsoftware verhältnismäßig sein muss;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 607**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 25 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***25a. stellt fest, dass der Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit seit seiner Einführung im Jahr 2020 umfassender geworden ist; bedauert jedoch, dass wesentliche Elemente der Entschließung des Parlaments aus dem Jahr 2016 noch nicht umgesetzt worden sind und dass die Kommission die vom Parlament in seinen früheren Entschließungen ausgesprochenen Empfehlungen nicht vollständig berücksichtigt hat; ist der Ansicht, dass diese Empfehlungen nach wie vor Bestand haben, und bekräftigt sie; fordert, dass in den jährlichen Bericht wichtige Elemente der von der Venedig-Kommission erstellten Checkliste für*** |

***Rechtsstaatlichkeit aufgenommen werden, wie die Verhinderung von Machtmissbrauch, die Gleichheit vor dem Gesetz und das Diskriminierungsverbot; bekräftigt seinen Standpunkt, dass der Bericht den gesamten Umfang der in Artikel 2 EUV genannten Werte abdecken sollte, da diese nicht isoliert betrachtet werden können; fordert die Kommission auf, den Anwendungsbereich des Berichts für das nächste Jahr auszuweiten;***

Or. en

**Änderungsantrag 608**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 8 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***fordert die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, um eine Kultur der Rechtsstaatlichkeit zu fördern, und zwar durch Sensibilisierungskampagnen, an die Öffentlichkeit gerichtete Initiativen und Aktivitäten zur Förderung demokratischer Werte und Grundsätze;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 609**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 8 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***stellt mit Besorgnis fest, dass einige Justizsysteme zwar auf dem Papier robust erscheinen, dies jedoch nicht immer der Realität vor Ort entspricht; fordert die Kommission auf, so oft wie möglich Vor-Ort-Besuche durchzuführen und die Entwicklungen vor Ort kontinuierlich zu überwachen; fordert die Kommission auf, eine Bewertung vorzulegen, die nicht nur auf Gesetzesänderungen, sondern auch auf konkreten und unabhängigen Nachweisen für ihre Umsetzung in der Praxis beruht;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 610**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Zwischenüberschrift 8 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie alle Berichte im Zusammenhang mit der Rechtsstaatlichkeit oder den Grundrechten, wie die Jahresberichte über die Einhaltung der Charta oder der Bericht der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte, zeitlich aufeinander abgestimmt veröffentlicht werden könnten, um eine gleichzeitige globale Debatte über diese Fragen zu ermöglichen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 611**

**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. ***fordert*** die Kommission auf, ***klarere Formulierungen zu verwenden***, ***um die Einhaltung*** der in Artikel 2 EUV verankerten Werte ***zu bewerten***; fordert, dass der ***Schwerpunkt stärker*** auf die Umsetzung der ***länderspezifischen*** Empfehlungen ***gelegt wird, wobei*** Mechanismen für die Nachverfolgung ***und messbare Benchmarks vorzusehen*** sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der ***Verstöße der*** Mitgliedstaaten ***gegen*** die ***Rechtsvorschriften einzurichten***; | 26. ***weist*** die Kommission ***unter Hinweis*** auf ***das Motto der Europäischen Union „In Vielfalt geeint“ darauf hin***, ***dass sie den unterschiedlichen Traditionen***, ***systembedingten Gegebenheiten und Besonderheiten*** der ***Mitgliedstaaten in Fragen, die die*** in Artikel 2 EUV verankerten Werte ***betreffen, Rechnung tragen sollte***; fordert, ***mehr Wert auf Unparteilichkeit zu legen und aufzuhören, gegenüber Mitgliedstaaten, insbesondere souveränen Regierungen, deren Vorstellungen für die Entwicklung Europas sich von denen der föderalistischen und linksliberalen Mehrheit in Brüssel unterscheiden, zweierlei Maß anzuwenden, und ist der Ansicht,*** dass ***eine Politik*** der ***Erpressung im Hinblick*** auf die Umsetzung der ***länderspezifischen*** Empfehlungen ***sowie*** Mechanismen für die Nachverfolgung ***nicht hinnehmbar*** sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, ***dass die Mitgliedstaaten*** eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen gegen die Grundsätze*** der ***Rechtsstaatlichkeit einsetzen; stellt, nachdem mehrere Jahre lang Berichte herausgegeben wurden, fest, dass es sich hierbei um eine Sackgasse handelt, durch die sich die Reibereien zwischen den*** Mitgliedstaaten ***verschärfen, und dass dies ein Instrument der politischen Erpressung darstellt,*** mit dem die ***Kommission politisiert und das Vertrauen der Bürger in das europäische Projekt untergraben wird***; |

**Änderungsantrag 612**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***der Verstöße*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsvorschriften*** einzurichten; | 26. ***betrachtet den Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit ein wichtiges präventives Instrument, um den Zustand der Rechtsstaatlichkeit in der gesamten EU zu überwachen, den Dialog zwischen den Mitgliedstaaten zu erleichtern und den Kurs von Reformen in Bereichen wie Unabhängigkeit der Justiz, Korruptionsbekämpfung, Medienfreiheit und Gewaltenteilung vorzugeben;*** fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsstaatlichkeit*** einzurichten***, und zwar mithilfe eines völlig unabhängigen und unparteiischen Mechanismus, mit dem die Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit auf transparente und öffentlich zugängliche Weise überwacht und verfolgt wird***; |

Or. en

**Änderungsantrag 613**
**Nikola Minchev, Moritz Körner, Hilde Vautmans, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Chloé Ridel, Abir Al-Sahlani, Fabienne Keller, Lucia Yar, Irena Joveva, Isabel Wiseler-Lima, Daniel Freund**
im Namen des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
**Sophie Wilmès**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden***, um*** die ***Einhaltung der*** in Artikel 2 EUV verankerten Werte ***zu bewerten***; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***der Verstöße*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsvorschriften*** einzurichten; | 26. fordert die Kommission auf, ***bei der Bewertung der Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit*** klarere***, weniger diplomatische und präzisere*** Formulierungen zu verwenden***; fordert*** die ***Mitgliedstaaten auf, die*** in Artikel 2 EUV verankerten Werte ***uneingeschränkt einzuhalten; bedauert die künstlich herbeigeführte gleichmäßige Verteilung der Empfehlungen auf die Mitgliedstaaten und die mangelnde Differenzierung zwischen Empfehlungen, die systemische oder schwerwiegende Probleme betreffen, und solchen, die weniger bedeutend sind***; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit***, Komplementarität und Synergien*** zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsstaatlichkeit*** einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 614**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; ***fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;*** | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; |

Or. fr

**Änderungsantrag 615**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; ***fordert***, dass der ***Schwerpunkt stärker auf*** die ***Umsetzung*** der ***länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird***, ***wobei Mechanismen für*** die ***Nachverfolgung*** | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; ***bekräftigt***, dass der ***Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit keinen Selbstzweck darstellt, da*** eine ***Beobachtung*** der ***Lage nicht ausreicht***, ***sondern vielmehr zu*** |

***und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor***, ***eine ständige Gruppe zur Überwachung der*** Verstöße ***der Mitgliedstaaten gegen*** die ***Rechtsvorschriften einzurichten***;

***konkreten Durchsetzungsmaßnahmen in Bezug auf*** die ***festgestellten Mängel führen sollte, vor allem in Fällen, in denen die Empfehlungen nicht vollständig befolgt werden; weist erneut darauf hin, dass ein Zeitplan***, ***Zielvorgaben und konkrete Maßnahmen für*** die ***Umsetzung der Empfehlungen festgelegt*** und die ***möglichen Folgen einer Unterlassung der Umsetzung im Einzelnen dargelegt werden müssen***, ***wobei auch auf spezifische Instrumente aus dem EU-Instrumentarium wie etwa haushaltspolitische Maßnahmen hingewiesen werden sollte***; ***ist der Ansicht, dass bei bestimmten Verstößen gegen die Werte sofortige Durchsetzungsmaßnahmen angezeigt sind, wohingegen andere Verstöße Empfehlungen erfordern, die dringend umgesetzt werden müssen;***

Or. en

**Änderungsantrag 616**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. ***fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden***, ***um*** die ***Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert***, ***dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei*** Mechanismen ***für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige*** | 26. ***erinnert daran***, ***dass*** die ***Kommission gemäß den Verträgen keine Kompetenz hat***, ***zusätzliche*** Mechanismen zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit ***in den*** Mitgliedstaaten einzurichten; |

***Gruppe zur Überwachung der Verstöße der*** Mitgliedstaaten ***gegen die Rechtsvorschriften*** einzurichten;

Or. en

**Änderungsantrag 617**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten***; fordert***, ***dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für*** die ***Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind***; schlägt ***einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit*** vor, ***an dem*** alle EU-Organe***, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;*** | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten, ***und zwar stets mit Verweis auf*** die ***entsprechende Rechtsgrundlage***; schlägt vor, ***dass*** alle EU-Organe ***genauso behandelt werden wie die*** Mitgliedstaaten; |

Or. sk

**Änderungsantrag 618**
**Ewa Zającz kowska-Hernik**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, ***klarere Formulierungen zu verwenden,*** | 26. fordert die Kommission auf, ***bei der Bewertung der*** Einhaltung der in Artikel 2 |

***um die*** Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte ***zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um*** Einheitlichkeit zu fördern; ***schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;***

EUV verankerten Werte ***klarere Formulierungen zu verwenden***, ***um*** die Einheitlichkeit zu fördern;

Or. en

**Änderungsantrag 619**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***der Verstöße*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsvorschriften*** einzurichten; | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; ***ist der Ansicht, dass die systematische Nichteinhaltung der länderspezifischen Empfehlungen mithilfe anderer der Kommission zur Verfügung stehender Instrumente angegangen werden sollte, wie etwa die Konditionalität bei Finanzierungen;*** schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer |

| | |
|---|---|
| | beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsstaatlichkeit*** einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 620**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; ***fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus*** zur ***Überwachung der*** Rechtsstaatlichkeit ***vor, an dem alle EU-Organe,*** die ***Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;*** | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; ***hebt hervor, dass bei Debatten oder Überprüfungen zum Stand der Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten weder die Mechanismen des Vertrags*** zur Rechtsstaatlichkeit ***noch*** die ***Zuständigkeiten*** der ***EU-Organe gemäß Artikel 7 EUV missachtet werden dürfen***; |

Or. it

**Änderungsantrag 621**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, ***klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung*** der ***in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung*** der ***Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe,*** die ***Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit*** zu ***fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung*** der ***Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten***; | 26. fordert die Kommission auf, ***einen Mechanismus zur Überwachung*** der ***Rechtsstaatlichkeit und von Korruption einzurichten***, ***an dem alle EU-Organe beteiligt sind***, ***um Transparenz*** und ***Rechenschaftspflicht bei*** der ***Ausübung ihrer Zuständigkeiten sicherzustellen; fordert*** die ***Schaffung eines Mechanismus, der eine wirksame Wiedereinziehung aller*** zu ***Unrecht verausgabten Gelder*** der ***Steuerzahler ermöglicht***; |

Or. en

**Änderungsantrag 622**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***der Verstöße*** der | 26. ***fordert die Kommission auf, eindeutig zwischen systemischen und isolierten Verstößen gegen die Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten zu unterscheiden;*** fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die |

| | |
|---|---|
| Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsvorschriften*** einzurichten; | Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsstaatlichkeit*** einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 623**
**Marieke Ehlers, Tom Vandendriessche**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten; | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte durch die Mitgliedstaaten und die EU-Organe zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung von länderspezifischen Empfehlungen und spezifischen Empfehlungen für die EU-Organe gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 624**
**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; ***schlägt*** einen ***umfassenden Mechanismus zur*** Überwachung der Rechtsstaatlichkeit ***vor***, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; ***schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;*** | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; ***fordert*** einen ***verstärkten Rahmen für die*** Überwachung der Rechtsstaatlichkeit, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; |

Or. en

**Änderungsantrag 625**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu |

| | |
|---|---|
| fördern; ***schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung der Verstöße der Mitgliedstaaten gegen die Rechtsvorschriften einzurichten;*** | fördern; |

Or. en

**Änderungsantrag 626**
**Michał Wawrykiewicz**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***der Verstöße*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsvorschriften*** einzurichten; | 26. fordert die Kommission auf, klarere Formulierungen ***und transparente Bewertungskriterien*** zu verwenden, um die Einhaltung der in Artikel 2 EUV verankerten Werte zu bewerten; fordert, dass der Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung der länderspezifischen Empfehlungen gelegt wird, wobei Mechanismen für die Nachverfolgung und messbare Benchmarks vorzusehen sind; schlägt einen umfassenden Mechanismus zur Überwachung der Rechtsstaatlichkeit vor, an dem alle EU-Organe, die Mitgliedstaaten und die Bewerberländer beteiligt sind, um Einheitlichkeit zu fördern; schlägt vor, eine ständige Gruppe zur Überwachung ***von Verstößen*** der Mitgliedstaaten gegen die ***Rechtsstaatlichkeit*** einzurichten; |

Or. en

**Änderungsantrag 627**
**Marieke Ehlers, Jorge Buxadé Villalba, Tom Vandendriessche, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***26a. bringt seine tiefe Besorgnis über die Äußerungen zum Ausdruck, die der Ko-Vorsitzende der Fraktion der Grünen im Europäischen Parlament in seinem Podcast vom 11. Dezember 2024 machte, wonach ihm im Gegenzug für eine Abstimmung zugunsten des Kollegiums der Kommissionsmitglieder „substanzielle Zusagen" gemacht und „Posten in den Kabinetten und auch einige politische Positionen" versprochen wurden[1a]; betont, dass eine solche Praxis, sollten sich die Behauptungen als zutreffend erweisen, nicht mit Artikel 245 AEUV vereinbar wäre, in dem eindeutig festgelegt ist, dass sich die Kommissionsmitglieder verpflichten, ihre Unabhängigkeit zu achten und Einflussnahme zu vermeiden; erinnert daran, dass die Kommissionsmitglieder in ihrem Eid feierlich erklären, bei der Ausübung ihres Amtes völlig unabhängig zu sein und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben weder Weisungen von Regierungen noch von anderen Organen, Einrichtungen, Ämtern oder Stellen anzufordern oder entgegenzunehmen; ist der Ansicht, dass dies ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Rechtsstaatlichkeit aufwirft;***

---

***1a***

***https://podcasts.apple.com/be/podcast/frankrijk-en-duitsland-stuurloos-wie-neemt-de/id1449821985?i=1000680020503***

Or. en

**Änderungsantrag 628**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

***26a. fordert die Kommission auf, alle Möglichkeiten zu prüfen, ein Gremium unabhängiger Sachverständiger in die Ausarbeitung künftiger Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie es vom Parlament empfohlen wurde; fordert die Kommission erneut auf, die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zu ersuchen, methodische Beratung zu leisten und vergleichende Untersuchungen durchzuführen, damit in Schlüsselbereichen des jährlichen Berichts Details hinzugefügt werden können, zumal die Grundrechte und die Rechtsstaatlichkeit untrennbar miteinander verbunden sind; fordert sein Präsidium angesichts der Zurückhaltung der Kommission und des Rates auf, ein Ausschreibungsverfahren zu organisieren, um ein vorläufiges Gremium unabhängiger Sachverständiger unter der Leitung des Parlaments im Einklang mit seinen früheren Entschließungen einzurichten, das das Parlament in Bezug auf die Einhaltung der Werte nach Artikel 2 EUV in verschiedenen Mitgliedstaaten berät und so beispielhaft zeigt, wie ein solches Gremium in der Praxis funktioniert;***

Or. en

**Änderungsantrag 629**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Ana Catarina Mendes**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. besteht darauf, dass der Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2025 den gesamten Anwendungsbereich von Artikel 2 des EU-Vertrags abdeckt und breitere Indikatoren wie die Unabhängigkeit der*** |

***Medien, die Rolle der Zivilgesellschaft, die Grundrechte (einschließlich der sexuellen und reproduktiven Rechte), die akademische und künstlerische Freiheit, die Gleichstellung der Geschlechter, den Schutz von Minderheiten und schutzbedürftigen Gruppen, die Achtung des Völkerrechts und die Funktionsweise demokratischer Institutionen umfasst, um ein umfassenderes Bild der Rechtsstaatlichkeitsstandards in der gesamten EU zu vermitteln;***

Or. en

**Änderungsantrag 630**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. besteht darauf, dass die EU einen speziellen Finanzierungsmechanismus einrichten sollte, um zivilgesellschaftliche Organisationen, die sich mit den Rechten von LGBTIQ+Personen befassen, zu unterstützen; betont, dass mit einem solchen Mechanismus Ressourcen für Interessenvertretung, Prozesskostenhilfe und Sensibilisierungskampagnen bereitgestellt und gleichzeitig sichergestellt werden könnte, dass diese Organisationen ohne unangemessene Einschränkungen oder Schikanen agieren können; betont, dass die EU ihre Krisenreaktionsmechanismen stärken sollte, um Verteidiger der Menschenrechte von LGBTIQ-Personen zu schützen, die in einem feindseligen Umfeld Risiken ausgesetzt sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 631**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. weist nachdrücklich darauf hin, dass der Rechtsstaatlichkeitsmechanismus in erster Linie bei der Anwendung des EU-Rechts, dem Schutz der Grundrechte und den demokratischen Grundsätzen greifen sollte und nicht auf Beiträge von externen Akteuren und privaten Organisationen, die eine ideologische Agenda verfolgen, zurückgegriffen werden sollte;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 632**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. bedauert, dass die Kommission jährlich Berichte über die Rechtsstaatlichkeit in willkürlich ausgewählten Bereichen erstellt und Empfehlungen an die Mitgliedstaaten richtet, obwohl die Mitgliedstaaten ihr in diesem Bereich keine vertraglichen Zuständigkeiten zuerkannt haben;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 633**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. fordert die Kommission auf, die Kriterien für die Auswahl von Informationen aus der Zivilgesellschaft, internationalen Gremien, nationalen Behörden und sonstigen Interessenträgern bei der Berichterstattung über die Rechtsstaatlichkeit offenzulegen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 634**
**Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Javier Moreno Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26a. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die in früheren Berichten formulierten Empfehlungen umzusetzen, und lobt diejenigen Mitgliedstaaten, die die Empfehlungen nicht nur umgesetzt haben, sondern auch die festgelegten Standards übertroffen haben;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 635**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26b. bedauert, dass durch die Verwendung einer beschönigenden Sprache und die künstlich herbeigeführte*** |

***gleiche Anzahl von Schlussfolgerungen und Empfehlungen je Mitgliedstaat real bestehende Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten verschleiert werden; weist darauf hin, dass die Empfehlungen negative Feststellungen im Bericht besser widerspiegeln und detaillierter sein sollten; bekräftigt seine Empfehlung, zwischen systemischen und einzelnen Verstößen zu unterscheiden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass schwerwiegendste Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit verharmlost werden; fordert die Kommission auf, deutlich zu machen, dass einzelne Mitgliedstaaten unter Umständen nicht mehr alle Kriterien für das Vorliegen einer Demokratie erfüllen, wenn die in Artikel 2 EUV niedergelegten Werte über einen bestimmten Zeitraum hinweg systematisch, vorsätzlich und schwerwiegend verletzt werden; ist der Ansicht, dass die Bewertung der Umsetzung der Empfehlungen präziser und qualitativer sein sollte und sich nicht nur auf legislative Änderungen, sondern auch auf realen und unabhängigen Nachweisen für ihre Umsetzung in der Praxis stützen sollte;***

Or. en

**Änderungsantrag 636**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26b. fordert die Kommission auf, eine ausgewogenere und faktengestützte Bewertung der Lage der Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten vorzulegen, wobei sie die nationale Souveränität und die Rechtstraditionen der einzelnen Mitgliedstaaten vollumfänglich achten sollte; stellt fest,*** |

***dass die hohe Zahl von Verweisen auf die Ergebnisse einiger NGO deutlich macht, dass die Kommission die Arbeit an diesem Bericht de facto an diese Organisationen ausgelagert hat, ohne die sachliche Richtigkeit ihrer Aussagen zu überprüfen; fordert die Kommission auf, bei künftigen Bewertungen eine umfassendere und neutralere Methode anzuwenden;***

Or. it

**Änderungsantrag 637**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26b. ist mit dem Ansatz, den die Kommission bei der Erstellung des Berichts verfolgt, nicht einverstanden, da dieser zur Folge hat, dass sich der Bericht der Kommission durch einen großen Ermessensspielraum auszeichnet und in ihm beschreibende Abschnitte mit bewertenden Abschnitten ohne klare Abgrenzung voneinander vermischt sind; bedauert, dass die Kommission zweierlei Maß anwendet und dass gleiche oder sehr ähnliche Lösungen in verschiedenen Mitgliedstaaten unterschiedlich bewertet werden, was darauf hindeutet, dass es keine einheitliche, klare Methodik gibt, die auf einer einheitlichen Grundlage beruht, sondern dass die einzelnen Berichte einen dem Moment geschuldeten politischen Aspekt aufweisen;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 638**

**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26b. vertritt die Auffassung, dass die in den jährlichen Berichten über die Rechtsstaatlichkeit enthaltenen Empfehlungen spezifischer sein sollten und dass sie konkrete, von den Mitgliedstaaten zu ergreifende Maßnahmen oder Aktionspläne sowie zeitliche Vorgaben für die Behebung der Situation enthalten sollten, gegebenenfalls unter Verweis auf vorliegende Stellungnahmen internationaler Institutionen (z. B. der Venedig-Kommission des Europarats oder von Sonderberichterstattern der Vereinten Nationen) oder auf einschlägige Gerichtsurteile (einschließlich des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte);*** |

Or. en

**Änderungsantrag 639**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26b. fordert die Kommission auf, den Anwendungsbereich und die durchsetzungsbezogenen Auswirkungen ihres Berichts über die Rechtsstaatlichkeit kontinuierlich zu verstärken; warnt davor, dass eine fehlende Verknüpfung der Überwachung mit realen Konsequenzen dazu führen könnte, dass dem Bericht in den Mitgliedstaaten weniger Bedeutung beigemessen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 640**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26c. stellt fest, dass sich die Berichte der Kommission häufig auf Medienveröffentlichungen stützen, ohne dass direkt an der Quelle nachgeforscht worden wäre, und dass Erläuterungen des jeweiligen Mitgliedstaats oft einfach außer Acht gelassen werden; fordert die Kommission auf, die Namen von Autoren und Organisationen, Verbänden, Denkfabriken und anderen Akteuren offenzulegen, die länderspezifische Berichte erstellen, ohne sich dabei hinter Kollegialität zu verstecken, einschließlich derjenigen, die in der Kommission wirksame Lobbyarbeit zur Verteidigung des russischen Spions Pawel Rubzow betrieben haben;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 641**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26c. weist in diesem Zusammenhang auf die jüngsten Vorfälle mit Blick auf die mutmaßliche Finanzierung von Organisationen der Zivilgesellschaft hin, die herangezogen wurden, um Lobbyarbeit bei Abgeordneten des*** |

***Europäischen Parlaments zu betreiben und deren Meinungsfreiheit im Zusammenhang mit grünen Maßnahmen zu beeinflussen;***

Or. it

**Änderungsantrag 642**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26d. bringt seine Empörung darüber zum Ausdruck, dass die Kommission den Fall Pablo Gonzales, alias Pawel Rubzow, bei dem es sich um einen Agenten des russischen Militärgeheimdienstes GRU handelte, der sich als Journalist ausgab, genutzt hat, um einen Mitgliedstaat anzugreifen; fordert die Kommission auf, Polen, ein Land, hinter dessen Grenze ein groß angelegter Krieg geführt wird und das Ziel hybrider Angriffe Moskaus und Minsks ist, für diesen widerwärtigen Angriff um Entschuldigung zu bitten und das Dokument, das die Kommission und ihre Verfahren zur Untersuchung der Rechtsstaatlichkeit in einem Mitgliedstaat kompromittiert, zurückzuziehen; fordert die Kommission auf, klarzustellen und zu veröffentlichen, welche konkreten Organisationen und Beamten bei der Kommission Lobbyarbeit zur Verteidigung des russischen Spions und für den Angriff auf Polen betrieben haben;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 643**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 26 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***26d. fordert die Kommission auf, die Namen aller Interessenträger, die an der öffentlichen Konsultation teilgenommen und in den Mitgliedstaaten mit Informationen zur Erstellung dieses Berichts beigetragen haben, transparent zu veröffentlichen, sodass keine anonymen Quellen vorliegen;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 644**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 27. betont, wie wichtig unabhängige Justizsysteme und der Zugang zu kostenloser Prozesskostenhilfe sind, um einen gleichberechtigten Zugang zur Justiz sicherzustellen; bekräftigt, dass angemessene Ressourcen, einschließlich Infrastruktur und Personal, für die Verbesserung der Justizsysteme von entscheidender Bedeutung sind; | 27. betont, wie wichtig unabhängige Justizsysteme und der Zugang zu kostenloser Prozesskostenhilfe sind, um einen gleichberechtigten Zugang zur Justiz sicherzustellen; bekräftigt, dass angemessene Ressourcen, einschließlich Infrastruktur und Personal, für die Verbesserung der Justizsysteme von entscheidender Bedeutung sind; ***empfiehlt den Mitgliedstaaten, konkrete Schritte zu unternehmen, um den Zugang zur Justiz für marginalisierte und schutzbedürftige Gruppen zu verbessern, unter anderem durch verbesserte Prozesskostenhilfesysteme und Maßnahmen zur Beseitigung von Sprachbarrieren und digitalen Hindernissen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 645**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 27. betont, wie wichtig unabhängige Justizsysteme und der Zugang zu kostenloser Prozesskostenhilfe sind, um einen gleichberechtigten Zugang zur Justiz sicherzustellen; bekräftigt, dass angemessene Ressourcen, einschließlich Infrastruktur und Personal, für die Verbesserung der Justizsysteme von entscheidender Bedeutung sind; | 27. betont, wie wichtig unabhängige Justizsysteme und der Zugang zu kostenloser ***und erschwinglicher*** Prozesskostenhilfe sind, um einen gleichberechtigten Zugang zur Justiz sicherzustellen; bekräftigt, dass angemessene Ressourcen, einschließlich Infrastruktur und Personal, für die Verbesserung der Justizsysteme von entscheidender Bedeutung sind; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die für das Justizwesen bereitgestellten Ressourcen, einschließlich der Prozesskostenhilfe, ausreichend finanziert und für alle, insbesondere für schutzbedürftige Gruppen, leicht zugänglich sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 646**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27a. weist darauf hin, dass sich Entscheidungen bzw. das Ausbleiben von Entscheidungen der EU-Organe häufig auf die Lage der Rechtsstaatlichkeit in den Mitgliedstaaten auswirkt; kritisiert, dass der Zustand der Rechtsstaatlichkeit*** |

***auf EU-Ebene nicht vom Anwendungsbereich des Berichts der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2024 abgedeckt wird; fordert, dass auf der Grundlage eines unabhängigen Überprüfungsmechanismus ein Kapitel über die Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit durch die EU in den Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2025 aufgenommen wird;***

Or. en

**Änderungsantrag 647**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27a. fordert die Kommission erneut auf, die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zu ersuchen, methodische Beratung zu leisten und vergleichende Untersuchungen durchzuführen, damit in Schlüsselbereichen des jährlichen Berichts Details hinzugefügt werden können, zumal die Grundrechte und die Rechtsstaatlichkeit untrennbar miteinander verbunden sind;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 648**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27a. bedauert, dass die Organe der EU,*** |

***wie im Fall Polens, zu Verteidigern postkommunistischer Beziehungsgeflechte geworden sind und korrupte, ineffiziente und intransparente Strukturen verteidigen, Polen damit Schaden zufügen und gegen die Verträge verstoßen;***

Or. pl

**Änderungsantrag 649**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27b. stellt fest, dass die EU zwar die Rechtsstaatlichkeit überwacht, aber keine systematische Bewertung der Lage in Bezug auf die demokratischen Grundsätze in den Mitgliedstaaten vornimmt; bedauert, dass im Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2024 die einschlägigen demokratischen Grundsätze wie freie und faire Wahlen, politischer Pluralismus, institutionelle Kontrollen und Gegenkontrollen, demokratische Fairness im Gesetzgebungsverfahren und Schutzvorkehrungen gegen eine überbordende Exekutive vernachlässigt werden; fordert, dass ein Kapitel über demokratische Standards in den Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2025 aufgenommen wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 650**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27c. erinnert die Kommission daran, dass sie als Hüterin der Verträge über die bloße Veröffentlichung von Berichten oder Empfehlungen hinaus konkrete Durchsetzungsmaßnahmen ergreifen sollte;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 651**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 27 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***27d. erinnert die Kommission daran, dass sie konsequent und zügig Vertragsverletzungsverfahren durchführen und finanzielle Sanktionen verhängen muss, wenn Mitgliedstaaten gegen EU-Recht verstoßen; bedauert, dass die Kommission in der Vergangenheit zu zögerlich gegen Verstöße vorgegangen ist, insbesondere was Verstöße gegen die Rechtsstaatlichkeit betrifft; bekräftigt, dass die Kommission bei Verstößen schnell und entschlossen handeln muss und dafür zu sorgen hat, dass unverzüglich Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet werden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 652**

**Tomáš Zdechovský**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO als Meilenstein bei der Korruptionsbekämpfung abzuschließen;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 653**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO als Meilenstein bei der Korruptionsbekämpfung abzuschließen;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 654**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO als Meilenstein bei der Korruptionsbekämpfung abzuschließen; | 28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO als Meilenstein bei der Korruptionsbekämpfung abzuschließen; ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich*** |

***auf, den Schutz von Hinweisgebern zu verbessern und für umfassende rechtliche Garantien und Unterstützungssysteme für diejenigen zu sorgen, die Korruption, Betrug oder Verstöße gegen das EU-Recht aufdecken;***

Or. en

**Änderungsantrag 655**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 28**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO ***als Meilenstein bei der Korruptionsbekämpfung*** abzuschließen; | 28. fordert die Kommission auf, die Verhandlungen über die Mitgliedschaft der EU in der GRECO abzuschließen; |

Or. sk

**Änderungsantrag 656**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada, Klára Dobrev, Csaba Molnár, Alessandro Zan**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; ***empfiehlt den Mitgliedstaaten, umfassende Strategien zur Bekämpfung von Desinformation und ausländischer Einflussnahme auf demokratische Prozesse zu entwickeln und gleichzeitig die Meinungsfreiheit und den Medienpluralismus zu schützen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 657**
**Sandro Ruotolo**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche ***und transparente*** Umsetzung des EMFA***, das ein entscheidender Meilenstein bei der Wahrung der Unabhängigkeit, des Pluralismus und der Integrität der Medienlandschaft in der gesamten Union ist, insbesondere im Hinblick auf Ungarn, Malta, Griechenland, Rumänien, die Slowakei und Italien***; |

Or. en

**Änderungsantrag 658**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; ***betont, dass die Anwendung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Desinformation nicht zu einer Zensur abweichender politischer Meinungen führen darf;*** fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; |

Or. fi

**Änderungsantrag 659**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA***, insbesondere in bestimmten Mitgliedstaaten, die in Medienfreiheit-Rankings schlecht abschneiden***; |

Or. en

**Änderungsantrag 660**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen ***und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA;*** | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen; |

Or. fr

**Änderungsantrag 661**

**Daniel Freund, Diana Riba i Giner, Jaume Asens Llodrà, Vicent Marzà Ibáñez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; ***hebt die wichtige Rolle der öffentlich-rechtlichen Medien hervor;*** fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; |

Or. en

**Änderungsantrag 662**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen***, für eine transparente Zuweisung öffentlicher Mittel zu sorgen*** und Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA; |

Or. en

**Änderungsantrag 663**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|

| | |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; ***fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA;*** | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und Desinformation zu bekämpfen; |

Or. en

**Änderungsantrag 664**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und ***Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA***; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen ***sowie gegen Zensur*** und ***nicht gerechtfertigte Eingriffe in die Freiheit der Meinungsäußerung vorzugehen***; |

Or. sk

**Änderungsantrag 665**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 29**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und ***Desinformation zu bekämpfen; fordert nachdrücklich eine rasche Umsetzung des EMFA***; | 29. fordert die Mitgliedstaaten auf, Freiheit, Unabhängigkeit und Pluralismus der Medien sicherzustellen und ***die Meinungsfreiheit und das Recht auf Information zu schützen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 666**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist;*** | ***entfällt*** |

[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.

[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.

Or. fr

**Änderungsantrag 667**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; | 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; ***fordert die Kommission auf, so weit wie möglich Besuche vor Ort in den Mitgliedstaaten statt virtueller Besuche durchzuführen, da diese möglicherweise ein vollständigeres und stärker kontextbezogenes Bild der Lage vor Ort vermitteln;*** |
| [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. | [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. |
| [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. | [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. |
| | Or. en |

**Änderungsantrag 668**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio,**

**Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Isabel Serra Sánchez, Michał Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; | 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; ***fordert die Kommission in diesem Zusammenhang auf, eine Strategie für den Freiraum und den Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten;*** |
| [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. | [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. |
| [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. | [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. |

Or. en

**Änderungsantrag 669**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; | 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist; ***ist besorgt darüber, dass die Kommission in einigen Mitgliedstaaten selektiv tätige Organisationen der Zivilgesellschaft finanziert, wodurch der Umfang des Berichts verzerrt wird;*** |
| [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. | [46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“. |
| [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. | [47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024. |

Or. en

**Änderungsantrag 670**

**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. ***hebt*** die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit ***hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog***, ***um*** die Beiträge ***der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über*** die ***Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist;*** | 30. ***betont, dass*** die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit ***in der Vergangenheit über Gebühr betont wurde; ist der Auffassung***, ***dass*** die Beiträge ***nichtstaatlicher Organisationen dürfen nicht mehr Gewicht erhalten dürfen als*** die ***Beiträge staatlicher Behörden oder internationaler Regierungsorganisationen***; |

---

***[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.***

***[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.***

Or. sk

**Änderungsantrag 671**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. ***hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über*** die ***Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen****, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist;* | 30. ***bedauert, dass die Kommission dem Dialog mit Organisationen, die die Brüsseler Politik unterstützen, die oft ein linksliberales Profil aufweisen und*** die ***sie selbst finanziert, Vorrang einräumt, wodurch sie sich im offenen Konflikt mit konservativen Regierungen befindet und für die Herausbildung eines in sich geschlossenen Netzwerks sorgt****, in dem immer dasselbe Narrativ wiederholt wird; fordert einen Rahmen für einen echten zivilgesellschaftlichen Dialog****, damit die Beiträge der Zivilgesellschaft in die Diskussion über die Rechtsstaatlichkeit einbezogen werden*; |

***[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.***

***[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.***

Or. pl

**Änderungsantrag 672**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. ***hebt*** die ***Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei*** | 30. ***bedauert, dass*** die ***Kommission nur die Meinungen zivilgesellschaftlicher*** |

***der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung*** der ***Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog***, ***um*** die ***Beiträge der Zivilgesellschaft in*** den ***jährlichen Zyklus*** der ***Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46]*** und ***den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist***;

***Organisationen aufgreift, die aus dem Ausland oder von*** der ***Kommission selbst finanziert werden, ohne die betreffenden Behauptungen zu überprüfen; stellt mit Sorge fest***, ***dass*** die ***Kommission*** den ***Standpunkt*** der ***Verfassungsorgane von Mitgliedstaaten ignoriert*** und ***sich stattdessen auf politisch einseitige Sichtweisen willkürlich ausgewählter Organisationen stützt***;

---

***[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.***

***[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.***

Or. en

**Änderungsantrag 673**
**Moritz Körner, Malik Azmani, Dainius Žalimas, Lucia Yar, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Raquel García Hermida-Van Der Walle, Abir Al-Sahlani, Veronika Cifrová Ostrihoňová**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert | 30. hebt die Rolle der Zivilgesellschaft und unabhängiger Aufsichtsgremien bei der Überwachung***, Überprüfung*** und Unterstützung der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts über die |

einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist;

Rechtsstaatlichkeit hervor; fordert einen strukturierten Rahmen für den zivilgesellschaftlichen Dialog, um die Beiträge der Zivilgesellschaft in den jährlichen Zyklus der Berichte über die Rechtsstaatlichkeit einzubeziehen, wie vom Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)[46] und den Netzen der Zivilgesellschaft[47] empfohlen; bekräftigt, wie wichtig eine umfassende Konsultation bei der Ausarbeitung des Berichts ist;

---

[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.

[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.

[46] Stellungnahme des EWSA vom 14. Februar 2024 mit dem Titel „Perspektiven für die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Dialogs und der partizipativen Demokratie in der EU“.

[47] Civil Society Europe, „Joint Civil Society Contribution on Civic Space to the 2024 Annual Rule of Law Report“ (Gemeinsamer Beitrag der Zivilgesellschaft zum zivilgesellschaftlichen Raum zum Jahresbericht über die Rechtsstaatlichkeit 2024), Juni 2024.

Or. en

**Änderungsantrag 674**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***30a. ist besorgt darüber, dass der Zeitpunkt der Veröffentlichung des jährlichen Berichts über die Lage der Rechtsstaatlichkeit einer ausreichenden Wahrnehmbarkeit nicht zuträglich ist und dem eigentlichen Zweck des Berichts widerspricht, eine echte öffentliche Debatte über seine Erkenntnisse auszulösen; fordert die Kommission*** |

***nachdrücklich auf, den Zeitpunkt der Veröffentlichung zu überdenken und zusätzliche Maßnahmen zu treffen, um die Erkenntnisse des Berichts in allen Mitgliedstaaten weithin bekanntzumachen;***

Or. en

**Änderungsantrag 675**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***30a. stellt mit Besorgnis fest, dass viele Organisationen der Zivilgesellschaft von ausländischen Organisationen wie der „Open Society Foundation“ und von europäischen Regierungen oder Institutionen finanziert werden, um bestimmte ideologische Agenden umzusetzen; betont in diesem Zusammenhang, dass viele dieser Organisationen nicht unbedingt die Interessen der Zivilgesellschaft in den Mitgliedstaaten vertreten;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 676**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 30 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***30a. schlägt vor, dass es zivilgesellschaftlichen Organisationen ermöglicht wird, die Beiträge der Mitgliedstaaten einzusehen, bevor diese Organisationen im Rahmen der*** |

***jährlichen Konsultation der Interessenträger durch die Kommission ihre Antworten übermitteln, damit sie die von den Mitgliedstaaten gemachten Angaben kommentieren, überprüfen und in den jeweiligen Kontext setzen können;***

Or. en

**Änderungsantrag 677**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; ***bringt in diesem Zusammenhang seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass das spanische Organgesetz 4/2015 über den Schutz der öffentlichen Sicherheit, das gemeinhin als „Knebelgesetz“ („ley mordaza“) bezeichnet wird, bereits seit einem Jahrzehnt in Kraft ist und Journalisten nach wie vor daran hindert, ihrer Tätigkeit nachzugehen; bedauert, dass dieses Gesetz nicht vollständig aufgehoben wurde und dass die vorgeschlagenen Gesetzesänderungen nicht ausreichen, um das Recht auf freie Meinungsäußerung zu schützen; bedauert ferner, dass das spanische*** |

***Strafgesetzbuch nach wie vor den Straftatbestand der „Beleidigung der Krone“ enthält, eine Bestimmung, die mit den Grundsätzen einer demokratischen Gesellschaft unvereinbar ist, da sie das Recht auf freie Meinungsäußerung unangemessen einschränkt;***

Or. en

**Änderungsantrag 678**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Daniel Freund, Isabel Serra Sánchez, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen***, und stellt mit Besorgnis fest, dass immer häufiger auf Verwaltungsgewahrsam zurückgegriffen wird, um Menschen von der Teilnahme an Protesten abzuhalten; bedauert, dass bestimmte Anliegen und Gruppen unverhältnismäßig stark von Einschränkungen der Versammlungs-, Meinungs- und Vereinigungsfreiheit sowie von exzessiven Zwangsmaßnahmen*** |

***betroffen sind;***

Or. en

**Änderungsantrag 679**
**Daniel Freund, Diana Riba i Giner, Jaume Asens Llodrà, Vicent Marzà Ibáñez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit ***und*** das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit***,*** das Recht auf freie Meinungsäußerung ***sowie die Freiheit von Kunst und Wissenschaft*** völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die ***Kommission auf, diese Freiheiten im Jahresbericht zu berücksichtigen; fordert die*** Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden ***sowie Berichte über eine illegale Unterwanderung von Organisationen der Zivilgesellschaft durch die Polizei und über Fälle von Zensur, politischer Einflussnahme oder Einschüchterung im Zusammenhang mit den Grundfreiheiten*** gründlich zu untersuchen; |

Or. en

**Änderungsantrag 680**
**Nicolas Bay**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; ***verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen;*** | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; |

Or. fr

**Änderungsantrag 681**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; ***verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen;*** | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; |

Or. sk

**Änderungsantrag 682**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte***,*** ***sofern nachgewiesen,*** und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; ***verurteilt in diesem Zusammenhang außerdem Gewalt gegen Polizeikräfte;*** |

Or. it

**Änderungsantrag 683**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den |

| | |
|---|---|
| zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen; | zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden***, unter anderem gegen Gewalt und gegen die Operationen der Dienste des Regimes Tusk, die sich gegen die unzufriedene polnische Gesellschaft richten,*** gründlich zu untersuchen; |

Or. pl

**Änderungsantrag 684**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen;*** | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; |

Or. en

**Änderungsantrag 685**
**Jorge Buxadé Villalba, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**

**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***die übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung durch Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen***; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***nicht auf Strafverfolgungsbehörden zurückzugreifen, um bürgerliche Freiheiten einzuschränken***; |

Or. en

**Änderungsantrag 686**
**Javier Zarzalejos**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; ***verurteilt den zunehmenden Druck auf diese Rechte und stellt fest, dass die Tendenz zur Einschränkung dieser Rechte besteht; fordert die Mitgliedstaaten auf***, die ***übermäßige Anwendung von Gewalt und die diskriminierende Behandlung*** durch ***Strafverfolgungsbehörden gründlich zu untersuchen***; | 31. betont, dass die friedliche Versammlung, die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung völkerrechtlich geschützte Grundrechte sind, die für die Demokratie und die Rechenschaftspflicht der Regierung unerlässlich sind; ***fordert die Mitgliedstaaten*** auf***, bei der Ausübung von Zwang*** die ***Verhältnismäßigkeit sicherzustellen; hält es für bedenklich, dass Druck ausgeübt wird***, ***um*** die ***Mitgliedstaaten daran zu hindern, bei der Ausübung von Zwang*** durch ***Strafverfolgungsorgane und -behörden die Verhältnismäßigkeit sicherzustellen***; |

Or. en

**Änderungsantrag 687**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31a. ist äußerst besorgt über die Lage in Bezug auf das Recht auf freie Meinungsäußerung im Internet; ist der Ansicht, dass das Gesetz über digitale Dienste[47a] häufig herangezogen wird, um abweichende politische Meinungen zu zensieren; fordert die Kommission auf, einen Vorschlag vorzulegen, um die Bestimmungen des Gesetzes über digitale Dienste zu ändern, die das Recht auf freie Meinungsäußerung beeinträchtigen;*** |
| | ***[47a] Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Gesetz über digitale Dienste), ABl. L 277 vom 27.10.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2022/2065/oj*** |

Or. fi

**Änderungsantrag 688**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31a. ist besorgt darüber, dass die Schwellen für die Ausübung von Zwang und den Einsatz von Waffen durch die Strafverfolgungsbehörden zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in den Mitgliedstaaten unterschiedlich hoch sind; drängt auf ein*** |

***Verbot bestimmter Arten von weniger tödlichen Waffen und Geräten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, wie Blendgranaten, Tränengas und LBD-40-Gummigeschoss-Werfer; fordert die Mitgliedstaaten auf, keine restriktiven Gesetze zu erlassen, die sich auf die Versammlungsfreiheit auswirken;***

Or. en

**Änderungsantrag 689**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31a. fordert die Kommission auf, eine unabhängige Prüfung der jüngsten Vorwürfe durchzuführen, wonach die Kommission Organisationen finanziert haben soll, die im Europäischen Parlament und in anderen Organen Lobbyarbeit für bestimmte ideologische Projekte der Kommission, einschließlich des Grünen Deals und der Migration, betreiben sollten, und die sich aus der Prüfung ergebende Erkenntnisse vollständig zu veröffentlichen;*** |

Or. pl

**Änderungsantrag 690**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 b (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31b. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass verdeckte*** |

***Polizeiermittler soziale und politische Bewegungen unterwandern und die Bürgerrechte von Menschenrechtsverteidigern und Aktivisten einschränken, einschließlich einer Verletzung der freien Ausübung der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit;***

Or. en

**Änderungsantrag 691**
**Isabel Serra Sánchez**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 c (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31c. ist besorgt über die Verbreitung selbstproklamierter Gruppen, die als Sicherheitskräfte fungieren und polizeiähnliche Aufgaben wahrnehmen und dies zu ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit machen, dabei jedoch außerhalb des Rahmens der öffentlichen Sicherheitsorgane agieren, insbesondere im Zusammenhang mit Zwangsräumungen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 692**
**Isabel Serra Sánchez, Ilaria Salis, Mimmo Lucano**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 31 d (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***31d. ist zutiefst besorgt über den jüngsten Vorschlag der italienischen Regierung für ein neues Gesetz über die öffentliche Sicherheit, mit dem Maßnahmen eingeführt werden, die*** |

| | |
|---|---|
| | ***gegen Grundrechte wie das Recht auf Protest, das Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Wohnraum sowie gegen grundlegende Verfahrensgarantien verstoßen; warnt vor der Gefahr eines Abgleitens ins Autoritäre, da dieses Gesetz Maßnahmen vorsieht wie die Kriminalisierung von Protestaktionen wie etwa Straßenblockaden, die Einführung des Straftatbestands des Aufstands in Gefängnissen und Abschiebehaftanstalten, die Option der Strafaufschiebung für Schwangere oder Frauen mit Kindern sowie die Verpflichtung für Universitäten und alle Behörden, die Nachrichtendienste zu unterstützen; betont, dass diese Bestimmungen vom Menschenrechtskommissar des Europarats kritisiert wurden;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 693**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 694**
**Jorge Buxadé Villalba, Marieke Ehlers, Malika Sorel, Fabrice Leggeri**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 695**
**Raquel García Hermida-Van Der Walle, Fabienne Keller, Sophie Wilmès, Moritz Körner, Abir Al-Sahlani, Sigrid Friis, Lucia Yar**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten; | 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten***, die auch einen Krisenreaktionsmechanismus zur Unterstützung bedrohter zivilgesellschaftlicher Organisationen und Menschenrechtsverteidiger innerhalb der Union umfasst, und sich dabei auf das*** |

***Modell des EU-finanzierten Mechanismus zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern („Protect Defenders“) zu stützen, der derzeit ausschließlich auf Länder außerhalb der EU ausgerichtet ist***;

Or. en

**Änderungsantrag 696**
**Mariusz Kamiński, Joachim Stanisław Brudziński, Jadwiga Wiśniewska, Maciej Wąsik, Jacek Ozdoba**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten; | 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, ***einschließlich der Transparenz und der Ausrichtung der Unterstützung auf der Grundlage inhaltlicher Kriterien; betont, dass mit vielen der Initiativen,*** mit denen ***theoretisch*** die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt ***wird, tatsächlich strukturelle Probleme verschärft werden und die Justiz weiter politisiert*** wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten; |

Or. pl

**Änderungsantrag 697**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ***ist der Ansicht***, ***dass*** die ***Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen*** für ***zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und*** die ***Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird***; ***empfiehlt der*** Kommission, ***eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft*** und von ***Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten***; | 32. ***fordert die Kommission auf***, die ***Eingriffe der Behörde der Vereinigten Staaten*** für ***internationale Entwicklung (USAID) in den inneren Angelegenheiten der Mitgliedstaaten gründlich zu untersuchen, z. B. durch*** die ***Unterstützung nichtstaatlicher Organisationen oder ausgewählter Medien***; ***fordert die*** Kommission ***auf***, ***Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass Organe*** und ***Agenturen*** von ***Drittstaaten in irgendeiner Weise das Geschehen in den Mitgliedstaaten beeinflussen, um damit die öffentliche Meinung der Bürger zu manipulieren***; |

Or. sk

**Änderungsantrag 698**
**Sebastian Tynkkynen**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ***ist der Ansicht, dass*** die ***Kommission und die Mitgliedstaaten*** die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen ***verbessern sollten***, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; ***empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten;*** | 32. ***fordert*** die ***Mitgliedstaaten auf,*** die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen ***zu verbessern***, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; |

Or. fi

**Änderungsantrag 699**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die ***Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und*** Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten; | 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten; |

Or. it

**Änderungsantrag 700**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; ***empfiehlt der Kommission, eine Strategie zum Schutz der Zivilgesellschaft und von Menschenrechtsverteidigern auszuarbeiten;*** | 32. ist der Ansicht, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten die ***Transparenz von*** Finanzierungsmechanismen für zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen verbessern sollten, mit denen die Justiz gestärkt und die Unabhängigkeit der Gerichte gewahrt wird; |

Or. en

**Änderungsantrag 701**
**Ana Catarina Mendes, Chloé Ridel, Sandro Ruotolo, Francisco Assis, Hannes Heide, Pina Picierno, Matjaž Nemec, Emma Rafowicz, Krzysztof Śmiszek, Katarina Barley, Evin Incir, Juan Fernando López Aguilar, Nacho Sánchez Amor, Marco Tarquinio, Javier Moreno Sánchez, Alessandro Zan, Moritz Körner, Isabel Serra Sánchez, Michał**

**Wawrykiewicz, Cecilia Strada**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 32 a (neu)**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***32a. fordert die Mitgliedstaaten auf, umfassende Programme für politische Bildung zu entwickeln und umzusetzen, mit denen das Verständnis demokratischer Institutionen, der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte bei Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen gefördert wird;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 702**
**Alessandro Ciriani, Paolo Inselvini**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt;*** | ***entfällt*** |

Or. it

**Änderungsantrag 703**
**Erik Kaliňák**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen*** | ***entfällt*** |

***Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt;***

Or. sk

**Änderungsantrag 704**
**Romana Tomc**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 705**
**András László**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt;*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 706**
**Krzysztof Śmiszek, Matjaž Nemec, Robert Biedroń, Katarina Barley, Cecilia Strada,**

**Klára Dobrev, Csaba Molnár, Emma Rafowicz, Alessandro Zan, Birgit Sippel**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt; | 33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit eine neue Säule aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung liegt; ***fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Unabhängigkeit und die Ressourcen der nationalen Menschenrechtsinstitutionen und Gleichstellungsstellen zu stärken und dafür zu sorgen, dass sie in der Lage sind, Menschenrechtsverletzungen und Diskriminierung wirksam zu überwachen und dagegen vorzugehen;*** |

Or. en

**Änderungsantrag 707**
**Daniel Freund**

**Entschließungsantrag**
**Ziffer 33**

| *Entschließungsantrag* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| 33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit ***eine neue Säule*** aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen ***der*** Diskriminierung liegt; | 33. fordert die Kommission nachdrücklich auf, ***neue Säulen*** in den jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit aufzunehmen, deren Schwerpunkt auf der Bekämpfung aller Formen ***von*** Diskriminierung***, Hassrede und Verbrechen*** liegt***, die sich speziell gegen Minderheiten und Angehörige nationaler, ethnischer, sprachlicher und religiöser Minderheiten richten, sowie auf dem Zustand der Zivilgesellschaft in den Mitgliedstaaten***; |

Or. en